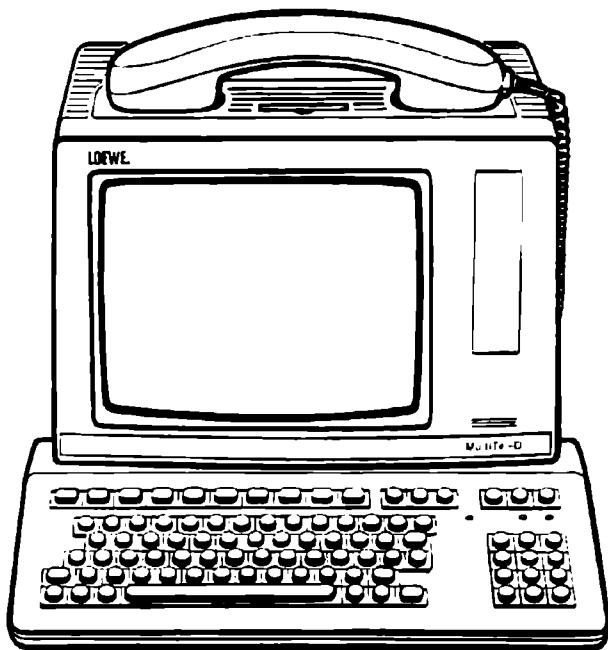


**MultiTel-D**

**Bedienungsanleitung.**

---



---

**LOEWE.**

## Zu Ihrem MultiTel.

Ihr neues MultiTel-D ist amtlich zugelassen. Sie dürfen es deshalb sowohl an einen Hauptanschluß, als auch an eine Nebenstellenanlage anschließen.

Ihr neues MultiTel bietet Ihnen eine Vielzahl von Funktionen, die Sie von einem Telefon sonst nicht erwarten würden

- Komfort-Telefon
- Register-Funktionen
- Datenbank-Betrieb.

Im Telefon-Betrieb können Sie folgende Funktionen nutzen:

- Wahlwiederholung
- Lauthören
- Kurzwahl aus dem Register
- Automatischer Ruf (Babyruf).

In das Register können Sie folgende Funktionen speichern und ausführen:

- Telefon-Nummern
- Bildschirmtext-Seiten und Mini-Makros
- Makros.

Aus dem Register können Sie mit einer Kurzwahl automatisch Telefon-Nummern wählen lassen oder in den Bildschirmtext-Online-Betrieb gehen und Seiten automatisch anwählen lassen.

Im Datenbank-Betrieb können Sie über das eingebaute Modem folgende Funktionen nutzen:

- Bildschirmtext, sowie ASCII für Datenbanken und Mailbox Systeme wird unterstützt.
- automatische Anwahl
- Übernahme von Makros und Telefon-Nummern ins Register.

## Zu diesem Heft.

Die Bedienung des MultiTels ist einfach, da der Bildschirm Ihnen jeweils mögliche weitere Bedien-schritte anzeigt.

Die Bedienungsanleitung ist so aufgebaut, daß in allen Kapiteln Schritt für Schritt vorgegangen wird, damit Sie alle Funktionen zu nutzen lernen.

Die äußere Spalte zeigt Ihnen alles Wesentliche in Symbolen. Hier haben Sie später beim Nachlesen einen schnellen Überblick über die Bedienfolgen.

## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
<b>1 Einstieg</b>	<b>6</b>
1.1 So schließen Sie das MultiTel an	6
1.2 Das MultiTel einschalten und einstellen	6
1.3 So telefonieren Sie mit dem MultiTel	7
1.4 Bildschirmtext mit dem MultiTel	8
1.5 So rufen Sie das Register auf	9
<b>2 Bedienung ausführlich</b>	<b>10</b>
2.1 Aufstellen	10
2.2 Anschließen	10
2.3 Einschalten/Ausschalten	11
2.4 Einstellungen am MultiTel	11
2.5 Voreinstellungen	12
2.6 Telefon	24
2.7 Bildschirmtext	26
2.8 ASCII	32
2.9 Register	34
2.10 Peripherie	44
2.11 Reinigen	45
<b>3 Technik</b>	<b>46</b>
3.1 Technische Daten	46
3.2 Belegung der AUX-Buchse	47

Mitteilungs-  
Dienst      zurück-  
blättern      Korrektur      Attribute  
aus/ein      mit   
Anwahl/Abwahl

Inhalt      Wiederholung      weiter-  
blättern      aufdecken      Datenende  
DCT      Übernahme  
Telefon /Makro      Lauthören  
ein/aus

Fach für Drucker THD 11

Stromversorgung für Druck

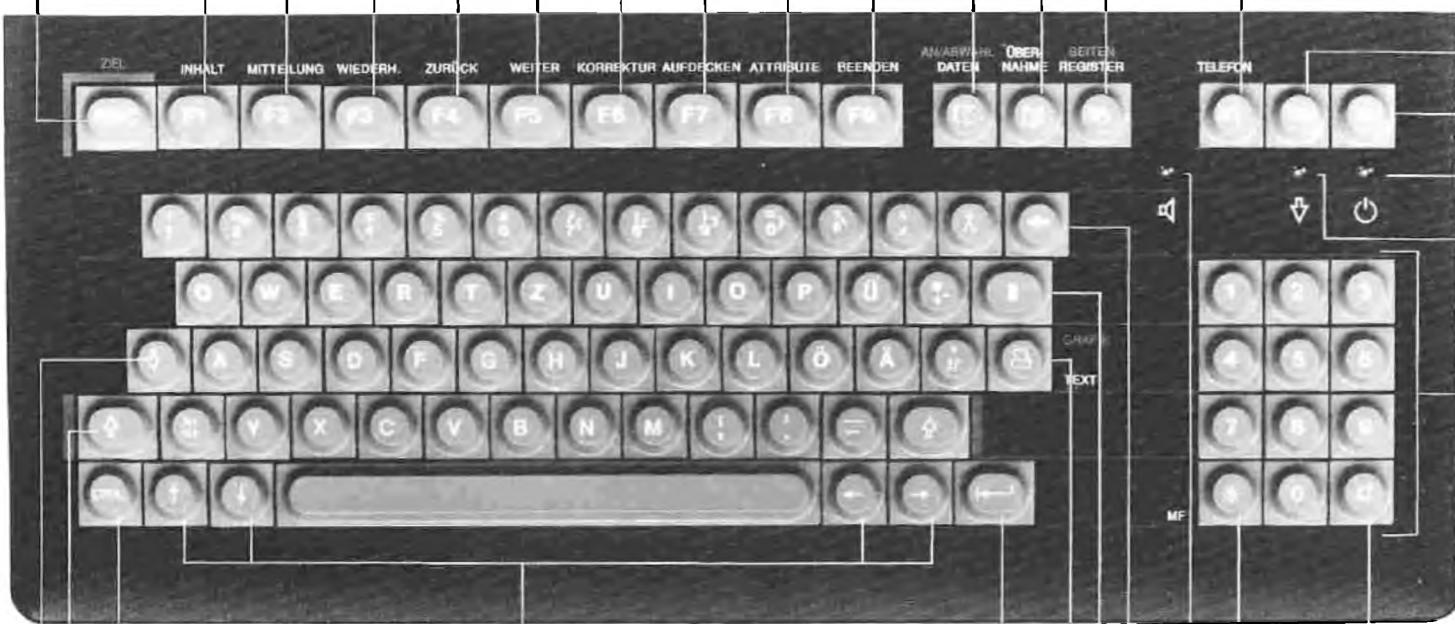
Wahlwiederholung

Signal-Taste

Betriebs-Anzeige

Anzeige Großschrift halten

Ziffern-Tastenfeld



CTRL-Taste

Schreibmarke steuern

Return-Taste

drucken

löschen  
Eingabe-  
beginn  
bei Btx

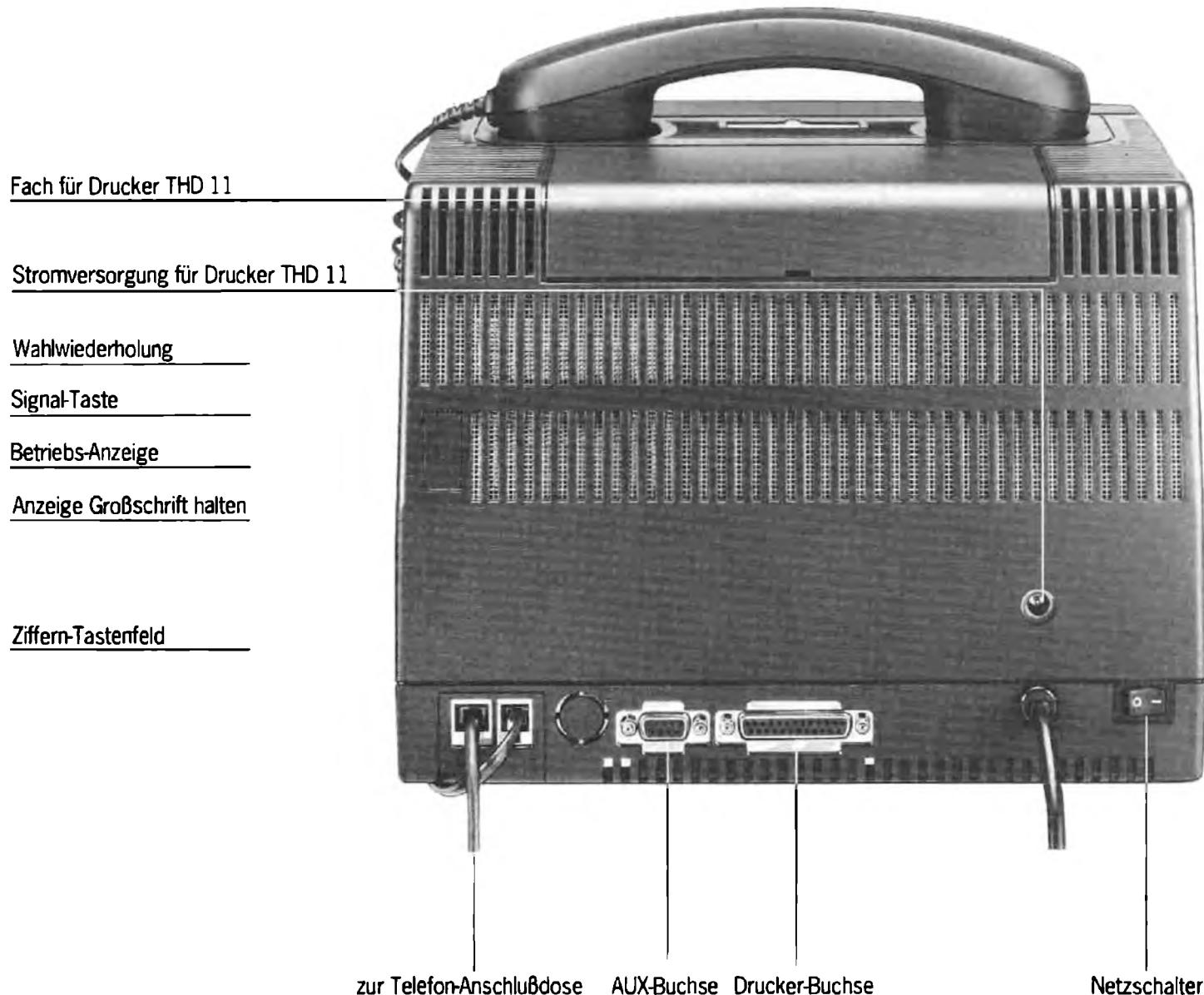
Lauthör  
Anzeige

Eingabe-  
ende  
bei Btx

Großschrift

Großschrift  
halten

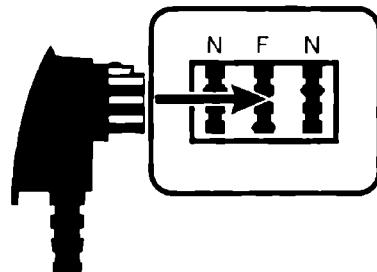
Schreibmarke  
ein/aus





# 1 Einstieg.

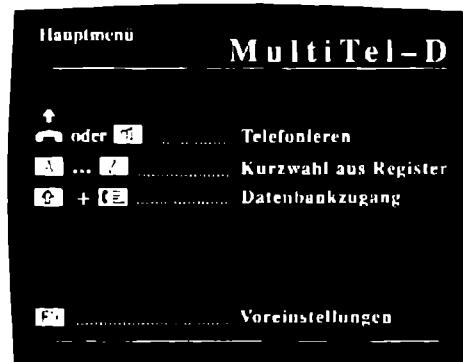
## Anschließen.



## Einschalten.



Netzschalter



### 1.1 So schließen Sie das MultiTel an.

Für Ihr MultiTel brauchen Sie nur zwei Verbindungen herzustellen, eine zur Telefon-Anschlußdose, die andere zum Stromnetz.

#### 1.1.1 An die Telefon-Anschlußdose anschließen.

Ihrem MultiTel liegt ein Telefon-Anschlußkabel bei, für den Anschluß an eine F-codierte TAE-Telefon-Anschlußdose.

Den kleinen Stecker dieses Kabels stecken Sie hinten am Terminal in die äußerste linke Buchse ein. Den großen, schwarzen TAE Stecker in die Telefon-Anschlußdose. Beide Stecker müssen spürbar einrasten.

Falls die TAE-Telefon-Anschlußdose bei Ihnen noch nicht installiert ist, rufen Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Fernmeldeamt an.

#### 1.1.2 Ans Netz anschließen.

Den Netzstecker stecken Sie in eine Schuko-Netzsteckdose 220V.

### 1.2 Das MultiTel einschalten und einstellen.

Hinten rechts am MultiTel finden Sie den Netzschatzer. Schalten Sie Ihr MultiTel jetzt ein. Kurz nach dem Einschalten hören Sie einen Signalton, er bedeutet: alles o.k.. Sie sehen das Hauptmenü.

Stellen Sie das Bild mit dem Kontrast-Regler links am Terminal ein.

Haben Sie Ihr MultiTel an einen Hauptanschluß der Post angeschlossen, ist das MultiTel jetzt schon bereit zum Telefonieren und Btxen (als Gast im Btx-System).

Haben Sie Ihr MultiTel dagegen an eine Nebenstelle angeschlossen, sollten Sie das Telefon Teil des MultiTels darauf einstellen. Sie finden nähere Angaben im Kapitel "Voreinstellungen fürs Telefon und Wählverfahren" – Seite 13 bis 15.

Sind Sie bereits Teilnehmer im Btx, geben Sie Ihre Zugangsdaten zu Btx in das MultiTel ein. Nähere Angaben hierzu finden Sie im Kapitel "Voreinstellungen Datenbanken", ab Seite 16.

### 1.3 So telefonieren Sie mit dem MultiTel.

Das MultiTel ist so eingestellt, daß es bei Anschluß an einen Hauptanschluß der Post sofort benutzt werden kann.

#### 1.3.1 Handwahl.

Nehmen Sie den Hörer ab, und wählen Sie mit den Ziffern-Tasten des abgesetzten Ziffern-Tastenfeldes.

#### Handwahl.



#### 1.3.2 Lauthören.

Während eines Telefongespräches schalten Sie mit der Taste Lauthören ein und aus. Die Lautstärke beim Lauthören stellen Sie mit dem vorderen Regler rechts am Terminal ein.

#### Lauthören ein/aus.



#### 1.3.3 Wahl bei aufgelegtem Hörer.

Drücken Sie die Lauthör-Taste, Sie hören dann den Wählton. Wählen Sie jetzt mit den Tasten des Ziffern-Tastenfeldes die Rufnummer. Erst wenn der Angerufene sich meldet, nehmen auch Sie den Hörer zum Sprechen ab.

#### Wahl bei aufgelegtem Hörer.



#### 1.3.4 Wahlwiederholung.

Ihr MultiTel merkt sich die zuletzt gewählte Telefon-Nummer.

Zum Wiederholen nehmen Sie den Hörer ab oder drücken die Lauthör-Taste und starten die Wahlwiederholung mit der Taste .

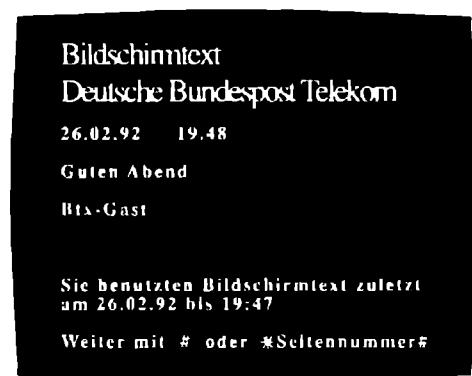
#### Wahlwiederholung.



#### 1.3.5 Rufton einstellen.

Für eingehende Gespräche stellen Sie die Lautstärke der "Klingel" mit dem hinteren Regler rechts am Terminal ein.

## Datenbankzugang.



weiterblättern: oder

zurückblättern: oder

Seitenwahl: Seitennummer

Anbieter-Kürzel

Verbindung trennen

oder



### 1.4 Bildschirmtext mit dem MultiTel.

Wie schon erwähnt, ist das MultiTel nach dem Auspacken so eingestellt, daß bei vorhandenem Hauptanschluß ein Zugang als "Gast" zur Bildschirmtext-Zentrale möglich ist. Wenn Sie bereits Btx-Teilnehmer sind, tragen Sie Ihre Zugangsdaten bei den Voreinstellungen für Bildschirmtext ein (ab Seite 16).

Sie können dann alle Möglichkeiten nutzen, die Btx bietet.

Eine ausführliche Beschreibung über die Nutzung von Btx finden Sie im Kapitel "Bildschirmtext" ab Seite 26.

#### 1.4.1 Btx-Anwahl starten.

Halten Sie die Taste gedrückt und drücken Sie zusätzlich die Btx-Taste .

Die Verbindung wird jetzt automatisch aufgebaut.

#### 1.4.2 Weiterblättern/zurückblättern.

Zum Weiterblättern benutzen Sie die Tasten oder in Ziffern-Tastenblock. Um zurückzublättern drücken Sie die Taste oder die Tasten nacheinander.

#### 1.4.3 Seiten direkt anwählen.

Sie wissen bereits die Seitennummer, dann geben Sie Seitennummer ein.

Sie wissen den Anbieternamen oder einen Teil davon, dann geben Sie Anbieter-Kürzel ein, z.B. ETB , oder Namensteil , z.B. Reise .

#### 1.4.4 Btx-Verbindung trennen.

Eine Verbindung zur Btx-Zentrale beenden Sie, indem Sie die Taste gedrückt halten und zusätzlich die Btx-Taste drücken.

Oder Sie wählen .

## 1.5 So rufen Sie das Register auf.

Sie rufen das Register auf, indem Sie eine Buchstaben-Taste drücken. Drücken Sie z.B. A. Sie finden einige Einträge für Btx bereits vor. Durch die Eingabe von zwei Ziffern – der Kurzwahl – starten Sie die Telefonwahl oder den Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale. Detaillierte Informationen finden Sie im Kapitel "Register" ab Seite 34.

### 1.5.1 Telefon-Nummern eingeben.

Drücken Sie F1 für <Eingabe>.

Geben Sie zuerst den Namen ein.

Drücken Sie dann F1, <Tel>. Das T auf hellem Hintergrund zeigt den Beginn der Rufnummer.

Geben Sie jetzt die Rufnummer ein.

Um in die nächste Zeile zu kommen, drücken Sie ↴. Dabei wird die Rufnummer nach rechts gesetzt.

Gehen Sie für weitere Einträge genauso vor, Name, F1, Rufnummer und ↴.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit F9 <Speich.>.

### 1.5.2 Btx-Seitennummern eingeben.

Nach dem Aufrufen des Registers mit einer Buchstaben-Taste, wählen Sie wie zuvor beschrieben F1 für <Eingabe>.

Geben Sie dann den Namen für die Btx-Seite ein.

Drücken Sie F2 für <Btx>. Das "B" auf hellem Hintergrund zeigt Ihnen, daß es sich bei diesem Eintrag um eine Bildschirmtext- oder Datenbankfunktion handelt.

Geben Sie die Btx Seitennummer ein, z.B. \* 50705 #.

In die nächste Zeile mit ↴.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit F9 <Speich.>.

### 1.5.3 Wahl aus dem Register.

Rufen Sie das Register mit einer Buchstaben-Taste auf.

Geben Sie die vor dem Namen stehende Zahl – die Kurzwahl – ein.

Das MultiTel startet bei Rufnummern die Wahl dieser Nummer. Dabei wird automatisch auf Lauthören geschaltet. Nehmen Sie den Hörer ab, wenn der Angerufene sich meldet.

Steht hinter der Kurzwahl ein Btx-Eintrag, darin baut das MultiTel die Verbindung zur Btx-Zentrale auf und wählt die Btx-Seite automatisch an.

Register aufrufen: **(A)** Anfangsbuchstabe



Eingaben: **(F1)** <Eingabe>



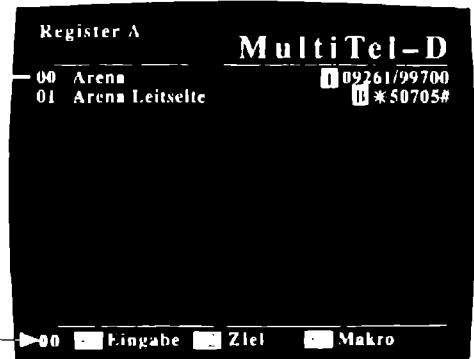
Name: **(F1)** <Tel> oder **(F2)** <Btx>

Rufnummer bzw. Btx-Nummer

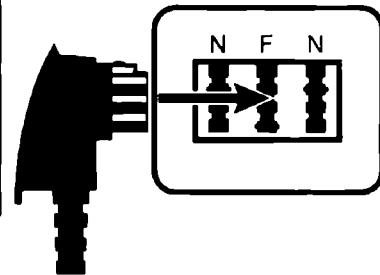


<Speich.>

Kurzwahl: Nummer eingeben



## Anschließen.



# 2 Bedienung ausführlich.

## 2.1 Aufstellen.

Ein geeigneter Platz für Ihr MultiTel ist z.B. ein Schreibtisch. Stellen Sie das MultiTel auf jeden Fall so auf, daß Sie es bequem bedienen können.

### 2.1.1 Lüftung des Terminals.

Vordecken Sie niemals die Lüftungsschlitz des Terminals. Das Terminal benötigt, wie jedes elektronische Gerät, zur Kühlung eine ungehinderte Luftzufuhr.

Legen Sie bitte keine Zeitungen oder Akten auf das Terminal.

## 2.2 Anschließen.

### 2.2.1 Telefon.

Das Telefon-Kabel stecken Sie in die äußerste linke Buchse, hinten am Terminal, ein und verbinden dann das Terminal mit der Telefon-Anschlußdose (TAE F-codiert).

Falls diese Dose bei Ihnen noch nicht installiert ist, rufen Sie bei Ihrem Fachhändler oder beim Fernmeldeamt an, bzw. beauftragen Sie damit bei Nebenstellen-Anlagen die Firma, die Ihre Anlage wartet. Es gibt auch Kombi-Dosen für den Anschluß eines Telefons und zweier Zusatzgeräte.

### 2.2.2 Netz.

Den Netzstecker des Terminals stecken Sie in eine Steckdose 220/230V Wechselspannung. Verwenden Sie nur eine Steckdose mit Schutzkontakt (Schuko-Steckdose). Aus Sicherheitsgründen muß der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein, um ihn, z.B. im Service-Fall, herausziehen zu können.

## **2.3 Einschalten/Ausschalten.**

Hinten rechts am MultiTel finden Sie den Netzschatzer. Eingeschaltet sehen Sie das Hauptmenü auf dem Bildschirm.

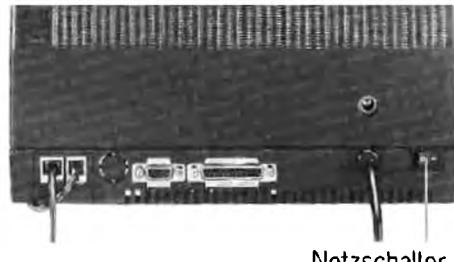
Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Selbst-Test durch. Ist alles in Ordnung, hören Sie einen Signalton. Sollte ein Fehler im Terminal vorliegen, wird eine entsprechende Fehlermeldung auf dem Bildschirm erscheinen.

Ist eine Fehlermeldung nicht möglich, ertönt ein Dauerton - schalten Sie dann das Terminal aus und rufen Sie den technischen Kundendienst an.

Das MultiTel ist so eingestellt, daß es sich automatisch ausschaltet, wenn es nicht benutzt wird. Die Zeitdauer, bis das Terminal selbst ausschaltet, legen Sie selbst fest. Weitere Hinweise hierzu finden Sie im Kapitel "Bildschirmschoner", Seite 19.

Sollte sich das Terminal einmal "verrannnt" haben, sich also nicht mehr bedienen lassen, schalten Sie es mit dem Netzschatzer aus und nach etwa 3 Sekunden wieder ein. Danach läßt sich das Terminal wieder normal bedienen.

Warten Sie nach jedem Ausschalten des Terminals jeweils mindestens 3 Sekunden, bis Sie es wieder einschalten. Weil das Netzteil des Terminals kurzschlußfest ist, muß diese Zeit aus Sicherheitsgründen immer eingehalten werden.



## **2.4 Bild und Ton einstellen.**

Die Regler finden Sie links und rechts seitlich am Terminal.

### **2.4.1 Bild.**

Mit dem Regler links am Terminal stellen Sie den Kontrast ein.

### **2.4.2 Lautstärke des Ruftones.**

Rechts am Terminal finden Sie zwei Regler. Mit dem hinteren Regler stellen Sie die "Klingel" laut oder leise.

### **2.4.3 Lautstärke bei Lauthören.**

Mit dem Regler vorne rechts stellen Sie die Lautstärke bei Lauthören ein.



Lautstärke bei  
Lauthören

## **Übersicht der Voreinstellungen aufrufen.**



Hauptmenü



<Voreinstellungen>



## **2.5 Voreinstellungen für das MultiTel.**

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen:

- wie Sie Ihr MultiTel an Ihre Nebenstellen-Anlage anpassen
- was Sie eintragen müssen, wenn Sie Btx-Teilnehmer sind und wie Sie andere Datenbanken und Mailboxen erreichen
- wie Sie den Bildschirmschoner aktivieren
- was zu tun ist, wenn Sie einen Drucker anschließen wollen
- wie Sie Ihr MultiTel gegen mißbrauchliche Benutzung schützen
- wie Sie den automatischen Anruf aktivieren.

So rufen Sie das Menü für die Voreinstellungen auf:

Bei angewähltem Hauptmenü drücken Sie F9.

Sie sehen die Übersicht über alle Voreinstellungen.

Mit den Funktions-Tasten F1 bis F7 wählen Sie aus.

## 2.5.1 Telefon-Voreinstellungen.

Wird Ihr MultiTel an einer Nebenstellen-Anlage betrieben, oder nicht? Welches Wählerfahren wird bei Ihnen angewendet – Pulswahl oder Mehrfrequenzwahl? Diese und weitere Einstellungen nehmen Sie jetzt vor, um das MultiTel an die Telefonanlage anzupassen und es auf die automatische Wahl aus den Registern vorzubereiten. Wählen Sie aus dem Menü <Voreinstellungen> mit T1 <Telefon>. Sie sehen das Menü <Voreinstellungen Telefon>.

In der ersten Zeile steht die Frage:

Hauptanschluß ..... JA NEIN

Wurde das MultiTel an das Telefon-Netz der Post direkt angeschlossen, wählen Sie mit den Tasten  $\leftarrow$  oder  $\rightarrow$  <JA>. Die angewählte Funktion blinkt auf weißem Hintergrund. Ist das MultiTel an eine Nebenstellen-Anlage angeschlossen worden, wählen Sie <NEIN>.

Gehen Sie jeweils in den Einstellungen weiter mit  $\downarrow$

Warten vor dem Wählen ..... TON PAUSE

Bei direktem Postanschluß stellen Sie mit <TON> die Wählton-Erkennung ein: Das MultiTel beginnt erst nach dem Wählton mit der automatischen Wahl.

Bei <PAUSE> wird 5 Sekunden gewartet, bevor das Terminal mit dem Wählen beginnt. Bei Nebenstellen-Anlagen, deren Wählton die gleiche Tonhöhe hat, wie die Amtsleitung, können Sie auf <TON> stellen, es wird dann die Wählton-Erkennung eingeschaltet. Ist die Tonhöhe der Nebenstellen-Anlage abweichend von der des Amtes, muß auf <PAUSE> gestellt und anschließend eine Pause von 0 bis 9 Sekunden definiert werden, die vor Wahlbeginn gewartet werden soll.

Halten Sie <PAUSE> angewählt, gehen Sie weiter mit  $\downarrow$  zur Frage:

Dauer der Pause: ..... 2 Sekunden

Geben Sie die Anzahl der Sekunden, die gewartet werden muß, ein.

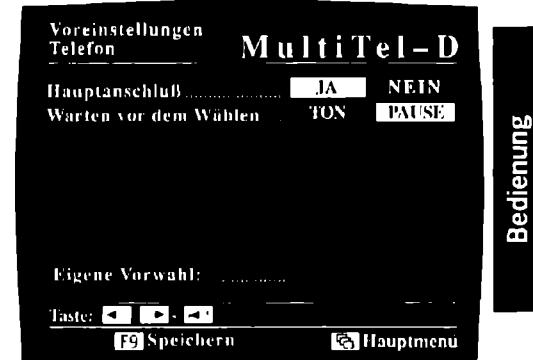
Ist <JA> für direkten Anschluß ans öffentliche Post-Netz gewählt, gehen Sie mit  $\rightarrow$  weiter zur Eingabe Ihrer eigenen Vorwahl-Nummer – siehe nächste Seite, letzter Absatz.

## Telefon-Voreinstellungen.

 Hauptmenü

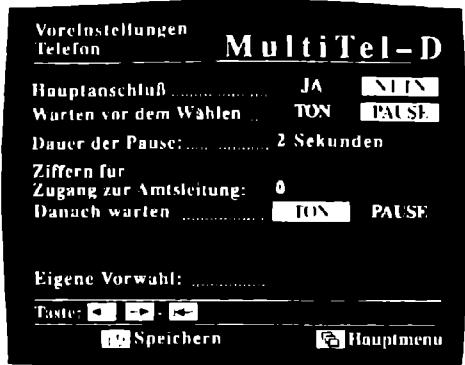
 <Voreinstellungen>

 <Telefon>



einstellen:





(F9)

<Speichern>

Ist <NEIN> für Anschluß an eine Nebenstellen-Anlage gewählt, gehen Sie weiter mit ↓ zur Frage:

Ziffern für Zugang zur Amtsleitung: 0

Geben Sie hier die Zahl oder die Zahlen ein, die bei Ihrer Nebenstellen-Anlage benötigt wird, um die Amtsleitung zu holen. Meistens wird die <0> für die Amtsholung benutzt.

Tragen Sie 'R' ein, wenn die Amtsleitung mit der Signal-Taste geholt wird.

Diese Ziffer oder die Signal-Taste wird vor jeder Wahl aus dem Register gewählt, um die Amtsleitung zu holen, ausgenommen dann, wenn Sie für interne Nummern ein 'i' vor die Telefon-Nummer eintragen.

Gehen Sie weiter mit ↓ zur Frage:

Danach warten ..... TON    PAUSE

Da der Wählton nach der Wahl für die Amtsholung nicht sofort zu hören ist, müssen Sie für die Wahl aus dem Register eine Pause einlegen oder die Wählton-Erkennung einschalten.

Wählen Sie hier mit <TON> die Wählton-Erkennung oder mit <PAUSE> eine Pause, um auf den Wählton der Amtsleitung zu warten. Die Dauer der Pause beträgt 5 Sekunden. Ist die Wählton-Erkennung eingeschaltet, wird nur weitergewählt, wenn die Amtsleitung erkannt wurde. Wird eine Pause eingelegt, wird gewartet und dann automatisch weitergewählt. War der Wählton nicht zu hören, brechen Sie die Wahl durch Auflegen des Hörers bzw. Drücken der Lauthör-Taste ab.

Gehen Sie weiter mit ↓ zur Frage:

Eigene Vorwahl: .....

Geben Sie hier Ihre eigene Vorwahl ein. Der Eintrag dient dazu, die Vorwahl, die eventuell im Register eingetragen oder übernommen wurde, bei der automatischen Wahl zu unterdrücken.

Schließen Sie Ihre Eingaben in dieses Menü mit F9 für <Speichern> ab.

### 2.5.2 Wählverfahren und Funktion der Signal-Taste R einstellen:

Bei Telefon-Anlagen gibt es zwei unterschiedliche Wählverfahren, zum einen das herkömmliche Impuls-Wählverfahren und zum anderen das neuere Mehrfrequenz-Wählverfahren. Ihr MultiTel beherrscht beide Wählverfahren.

Das Fernsprechnetz der Post benutzt meistens das Impuls-Wählverfahren "IWV". Sollten Sie nicht wissen, welches Wählverfahren an Ihrer Telefon-Anlage benutzt wird, fragen Sie beim Kundendienst für Ihre Nebenstellen-Anlage nach.

Stellen Sie das Wählverfahren wie folgt ein:

Wählen Sie aus dem Hauptmenü mit F9 <Voreinstellungen>.

Dann F2 für <Wählverfahren>. Sie sehen das Menü <Voreinstellungen Wählverfahren>.

Heben Sie den Hörer ab, im Menü wählen Sie jetzt mit den Tasten ← oder → Wählverfahren ..... MFV IWV

<MFV> für Mehrfrequenz-Verfahren oder <IWV> für Impuls-Wählverfahren.

Ist <MFV> angewählt, sehen Sie in der nächsten Zeile die Auswahl

Funktion der Taste R .... FLASH ERDE

Stellen Sie hier die Funktionsweise der Signaltaste R ein. Fragen Sie gegebenenfalls beim Kundendienst Ihrer Nebenstellen-Anlage nach, welche Einstellung richtig ist.

Ist Ihr MultiTel direkt am öffentlichen Post-Netz angeschlossen, ist diese Einstellung ohne Bedeutung.

Beim Impuls-Wählverfahren ist die Funktion der Signal-Taste immer auf <ERDE> eingestellt.

Legen Sie danach den Hörer wieder auf.

### Wählverfahren und Signal-Taste R einstellen:



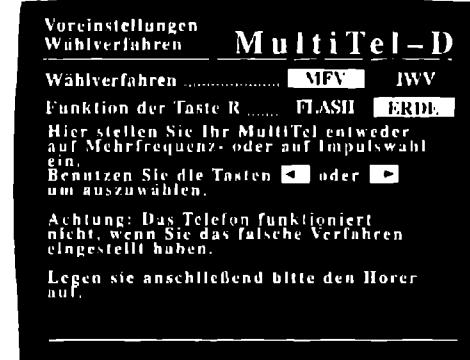
Hauptmenü



<Voreinstellungen>



<Wählverfahren>



einstellen:



## Anwahldaten für Bildschirmtext-Datenbank.



Hauptmenü



<Voreinstellungen>



<Datenbanken>

**Bedienung**

Voreinstellungen	Datenbanken	Multitel-D
F1	.....	Btx Gastzugang
F2	.....	Datenbank 2
F3	.....	Datenbank 3
F4	.....	Datenbank 4

**(F1) ... (F8)** Datenbank-Nummer

Voreinstellungen	Datenbanken	Multitel-D
Datenbankname: <b>Btx</b>		
Geschwindigkeit: <b>75 300 1200 2400</b>		
Standard: <b>BTX BTXASC ASCII</b>		
Telefonnummer: <b>01910</b>		
Anschlußkennung: _____		
Teilnehmernummer: _____		
Mitbenutzer: _____		
Btx-Passwort: _____		
Taste: <b>[◀] [▶] [◀]</b>		
<b>[!] Speichern</b>		<b>[!] Hauptmenü</b>

einstellen:



<Speichern>

## 2.5.3 Anwahldaten für Bildschirmtext-Zentralen eingeben.

Den Zugang zum Btx-Dienst haben Sie sicher schon ausprobiert, als Guest, so wie im "Einstieg" beschrieben. Erst als Btx-Teilnehmer können Sie alle Btx-Informationen nutzen. Sie sollten sich als Teilnehmer melden, am besten im Btx System selbst über die Seite \* 1910 # (ELAN - elektronische Anmeldung). Füllen Sie das Antragformular aus. Alle notwendigen Daten für den Teilnehmer-Zugang gehen Ihnen schriftlich zu.

Wählen Sie aus dem Hauptmenu mit F9 <Voreinstellungen>, dann mit F3 <Datenbanken>. Sie sehen die Übersicht für acht Datenbanken und eine manuelle Verbindungs möglichkeit. Wählen Sie z.B. F1, um eine Btx-Zentrale zu definieren. Sie sehen jetzt das Einstell-Menü für die Bildschirmtext Zentrale, es ist ausgefüllt für den Gastzugang.

Der Cursor blinkt bei <Datenbankname:>. Geben Sie einen neuen Namen und ↲ ein, oder übernehmen Sie "Btx" mit ↲. Sie kommen dann zu

Geschwindigkeit ..... 75 300 1200 2400

Stellen Sie die Übertragungs-Geschwindigkeit ein, mit der das Multitel mit der Btx-Zentrale oder Datenbank kommunizieren soll. Stellen Sie <75> ein, dann ist die Standard-Geschwindigkeit von 75/1200 für Btx eingestellt. An Orten mit Btx-Vermittlungszentralen stehen Übergänge für 1200 und 2400 Bit/Sek. zur Verfügung. Erfragen beim Fernmeldeamt, welche Rufnummern und welche Geschwindigkeiten bei Ihnen verfügbar sind.

Gehen Sie weiter zu

Standard ..... BTX BTXASC ASCII

Da Sie den Bildschirmtext Dienst nutzen wollen, wählen Sie <BTX>.

Tragen Sie anschließend die Telefon-Nummer der Btx-Zentrale ein. Unter der Rufnummer 01910 (neu), bzw. 190 (alt), erreichen Sie bundesweit den Btx Dienst (75/1200 Bit/Sek.). Als neuer Teilnehmer tragen Sie in das folgende Datenfeld Ihre Anschlußkennung ein. Zum Schutz werden später beim Aufrufen nur Striche angezeigt. Für den ersten Zugang lassen Sie noch alle übrigen Datenfelder frei. Bauen eine Verbindung zur Btx-Zentrale auf, vereinbaren das Btx-Passwort; trennen die Verbindung und füllen darin die übrigen Felder aus. Bei Gast-Zugang tragen Sie für Anschlußkennung # ein. Die übrigen Datenfelder bleiben frei. Gehen Sie weiter zur Teilnehmernummer. Haben Sie einen nicht freizugänglichen Anschluß (das ist der Normalfall), dann lassen Sie dieses Feld leer. Haben Sie einen freizugänglichen Anschluß, so tragen Sie in das Feld nur # ein. Wollen Sie den freizugänglichen Anschluß unter einer anderen Teilnehmernummer benutzen, so geben Sie diese Nummer ein. Ist die Nummer kürzer als 12 Stellen muß mit # abgeschlossen werden.

Gehen Sie weiter zum Feld Mitbenutzer. Sind Sie Teilnehmer (Mitbenutzernummer 0001), tragen Sie hier # ein. Sind Sie Mitbenutzer, tragen Sie Ihre vierstellige Nummer ein.

Danach tragen Sie noch Ihr persönliches Btx-Passwort ein. Ist das Passwort kürzer als 8 Zeichen, schließen Sie es mit # ab.

Schließen Sie Ihre Eingabe mit F9 <Speichern> ab.

Für manuelle Verbindung stellen Sie über F9 die Übertragungs Geschwindigkeit und den Übertragungs-Standard <BTX>, <BTXASC> oder <ASCII> ein.

## 2.5.4 Voreinstellungen für ASCII-Datenbanken.

Der ASCII-Betrieb ermöglicht es Ihnen, in Verbindung mit Datenbanken oder Mailboxen zu treten. In dieser Betriebsart stellt das MultiTel 80 Zeichen in jeder Bildschirmzeile dar (statt 40 Zeichen, wie bei Btx).

Verfahren Sie bei den Eingabefeldern Name, Geschwindigkeit, Standard und Telefonnummer wie zuvor für Bildschirmtext beschrieben.

Die Einstellung des Standards <BTXASC> ermöglicht es Ihnen, über das Btx-System auf Datenbanken oder Mailboxen zuzugreifen, die Informationen im 80 Zeichen Format anbieten. Btx-ASCII wird voraussichtlich 1992 noch nicht verfügbar sein. Ihr MultiTel ist aber bereits dafür vorbereitet. Wann Btx-ASCII verfügbar ist, entnehmen Sie dem Btx-Dienst unter "Hinweise für Btx-Teilnehmer".

Die übrigen Datenfelder, Telefonnummer, Anschlußkennung, Teilnehmernummer, Mitbenutzer und Btx-Paßwort füllen Sie so aus wie zuvor für Bildschirmtext beschrieben.

Die Einstellung des Standards <ASCII> verwenden Sie, wenn Sie eine Datenbank oder Mailbox direkt anwählen, oder z.B. das Datex-P Netz der Bundespost Telekom nutzen wollen. Bei <ASCII> werden vier freie Datenfelder und eine Pausenlänge eingeblendet. Ist für Ihre Zugangsprozedur z.B. die Eingabe einer Benutzerkennung und eines Paßworts nötig, so geben Sie diese in die beiden ersten Datenfelder ein. Legen Sie außerdem eine Pause im Bereich von 01 bis 19 Sekunden fest. Das MultiTel wird dann später die Verbindung aufbauen, die eingegebene Telefonnummer wählen und – nachdem es den Datenton der Datenbank erkannt hat – zunächst die angegebene Pausenzeit abwarten. Dann sendet es den Inhalt des ersten Datenfeldes (z.B. den Benutzernamen), gefolgt vom Code der Eingabetaste und wartet wieder. Mit den anderen ausgefüllten Datenfeldern verfährt das MultiTel genauso. Die Pausenzeit müssen Sie daher so wählen, daß die Datenfelder jeweils erst dann ausgesendet werden, wenn die Datenbank empfangsbereit ist.

Beispiel: Voreinstellung für Datex-P Zugang über PAD.

Sie sind Datex-P Teilnehmer mit der NUI STUWXYZ und dem Paßwort 123456.

Machen Sie dann folgende Einträge:

Pausenlänge ..... 05

Sende nach Pause: . = der Punkt aktiviert den PAD

.... nach 2. Pause: NUI STUWXYZ = Ihre NUI

.... nach 3. Pause: 123456 = Ihr Paßwort

.... nach 4. Pause: = dieses Feld lassen Sie leer!

Für Einträge in diese Datenfelder gelten die gleichen Regeln, wie bei Minirakros/Makros beschrieben. Beachten Sie bitte, daß bei Pausenlänge 00 auch kein Return ausgegeben wird.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit [F9] <Speichern>.

## ASCII-Voreinstellungen.

[] Hauptmenü

[] <Voreinstellungen>

[] <Datenbanken>

[] ... [] Datenbank-Nummer



<BTXASC> oder <ASCII> einstellen

[] <Speichern>



Mit dem jetzt folgenden Menu passen Sie das MultiTel an die Datenbank oder Mailbox an. Für die richtige Einstellung fragen Sie gegebenenfalls bei dem Betreiber der Datenbank oder der Mailbox nach.

Betriebsart ..... TTY ANSI

TTY = Teletype (Fernschreib) - Datenformat

ANSI = ANSI-Norm X3.64, die gebräuchliche Norm für Datenbanken und Mailbox-Systeme.

Parität ..... SPACE MARK EVEN ODD

Einstellung des Paritätsbits. Es werden immer nur 7 Datenbits ausgewertet. Wählen Sie <SPACE>, falls das Paritätsbit ignoriert werden soll.

Zeichensatz ..... D US

Einstellung des deutschen oder US-Zeichensatzes.

Eingabetaste ..... CR CR/LF

Funktion der Eingabe-Taste (Return) festlegen

CR = Rücklauf an den Zeilenanfang

CR/LF = Rücklauf an den Zeilenanfang der nächsten Zeile.

Aut. Umbruch ..... JA NEIN

JA = Ist eine Zeile vollgeschrieben, springt der Cursor in die nächste Zeile.

NEIN = Ist die Zeile voll geschrieben, bleibt der Cursor an der letzten Stelle stehen, weitere Zeichen überschreiben dieses letzte Zeichen.

Lok. Echo ..... JA NEIN

Wählen Sie <JA>, wenn während einer Datenbankverbindung Ihre Eingaben nicht auf dem Bildschirm angezeigt werden. Sollten dagegen Ihre Eingaben doppelt auf dem Bildschirm erscheinen, dann wählen Sie <NEIN>.

Löschtaste ..... BS DEL

BS = Löschtaste als Backspace eingestellt

DEL = Löschtaste als DEL (delete) eingestellt.

Speichern Sie Ihre Eingaben mit F9.

Eine Datenbank oder Mailbox wählen Sie wie eine Bildschirmtext-Zentrale an, das MultiTel wird dabei auf den ASCII-Betrieb umgeschaltet.

## 2.5.5 Bildschirmschoner.

Sie können Ihr MultiTel so einstellen, daß nach einer von Ihnen zu bestimmenden Zeit, in der das MultiTel nicht bedient wird, sich das MultiTel automatisch in den Bereit-Betrieb schaltet. Wird das MultiTel dann wieder bedient, schaltet es sich automatisch wieder ein.  
Beachten Sie bitte: Wenn Sie den Bildschirmschoner ausschalten, das MultiTel aber längere Zeit eingeschaltet lassen, daß sich, z.B. das Hauptmenü, in die Bildrohre einbrennt.

Sie können zwischen zwei Arten für den Bildschirmschoner wählen:

### 1. Reduziert:

Diese Betriebsart zeichnet sich durch geringen Stromverbrauch aus, hat aber den Nachteil, daß beim erneuten Bedienen des MultiTels das Bild erst mit kurzer Verzögerung zu sehen ist.

### 2. Normal:

Vorteil dieser Betriebsart: beim Bedienen des MultiTels ist das Bild sofort da.

### So stellen Sie den Bildschirmschoner ein:

Rufen Sie aus dem Hauptmenü mit **F9 <Voreinstellungen>** auf, dann mit **F4 <Bildschirmschoner>**. Sie sehen das Menü für die Einstellung des Bildschirmschoners.

Stellen Sie jetzt mit den Cursor-Tasten **←** oder **→** ein und gehen Sie mit der Taste **↓** jeweils weiter.

Bildschirmschoner .....	EIN	AUS
Stromverbrauch.....	NORMAL	REDUZ.
Wartezeit: .....	2 Minuten	

Geben Sie 1 Minute bis 9 Minuten ein, nach der automatisch ausgeschaltet werden soll, wenn das MultiTel nicht bedient wird.

Schließen Sie Ihre Eingabe mit **F9 <Speichern>** ab. Wird mit **ESC** oder **Esc** abgeschlossen, wird nicht gespeichert.

Wird das MultiTel bei aktiviertem Bildschirmschoner nicht bedient, schaltet es sich nach der von Ihnen eingegebenen Zeit in den Bereit-Betrieb aus. Sie erkennen den Bereit-Betrieb an der noch leuchtenden Betriebs-Anzeige. Aus dem Bereit-Betrieb schaltet sich das MultiTel wieder ein, wenn Sie eine Taste drücken oder den Hörer abnehmen. Solange Sie telefonieren oder eine Datenbank nutzen, schaltet sich das MultiTel nicht in den Bereit-Betrieb.

### Bildschirmschoner einstellen.



Hauptmenü



<Voreinstellungen>



<Bildschirmschoner>



einstellen:



<Speichern>

## Voreinstellungen für Drucker.



Hauptmenü



<Voreinstellungen>



<Drucker>



einstellen:



<Speichern>

## 2.5.6 Voreinstellungen für Drucker.

Bei diesen Voreinstellungen wählen Sie den angeschlossenen Drucker aus, das Druck-Format und ob bei Grafik-Ausdrucken der Bildhintergrund gedruckt werden soll. Wie Sie einen Drucker anschließen, ist auf Seite 44 beschrieben.

Wählen Sie die Drucker-Voreinstellungen folgendermaßen an:

Rufen Sie aus dem Hauptmenü mit F9 <Voreinstellungen> die Terminal-Voreinstellungen auf. Sie sehen das Übersichts-Menu für die Voreinstellungen.

Wählen Sie mit der Funktions-Taste F5 <Drucker>.

Sie sehen jetzt das Einstell-Menü für Drucker.

Stellen Sie jetzt, entsprechend Ihrem Drucker und Ihren Anforderungen, folgende Daten ein:

Drucker                    JA                    NEIN

Mit den Tasten ← → stellen Sie den weißen Hintergrund auf <JA>.

Mit ← → gehen Sie jeweils weiter in die nächste Menu-Zeile, zum Drucker-Typ:

Typ ..... ASCII      IBM      EPSON      LOEWE

Wählen Sie

<ASCII> für Drucker, die den US-ASCII-Zeichensatz drucken. Deutsche Sonderzeichen und grafische Darstellungen werden nicht ausgedruckt. Bei dieser Einstellung können Sie fast alle Drucker mit Centronics Schnittstelle betreiben.

<EPSON> für Grafik- und Textausdrucke mit Epson und kompatiblen Druckern.

<IBM> für Grafik- und Textausdrucke mit IBM und kompatiblen Druckern.

<LOEWE> für Grafik- und Textausdrucke mit Loewe Thermodrucker THD 11.

Gehen Sie danach weiter zu <Druckgröße>:

Druckgröße            GROSS      KLEIN

Bei Epson, IBM und kompatiblen Druckern können Sie die Ausdruck-Große wählen: beim Loewe THD 11 bedeutet <GROSS> hohe Auflösung und <KLEIN> normale Auflösung.

Gehen Sie weiter zu <Farbe>:

Farbe ..... JA            NEIN

Ist ein Epson Vier-Farb-Drucker angeschlossen, wählen Sie <JA>.

Setzen Sie die Einstellungen mit <Hintergrund> fort:

Hintergrund ..... JA NEIN

Soll bei Grafik-Ausdrucken der Bildschirm-Hintergrund mit ausgedruckt werden, wählen Sie <JA>.

Kürzere Ausdruckzeiten ergeben sich, wenn Sie ohne Bildschirm-Hintergrund drucken.  
Außerdem kann bei Ausdrucken mit Hintergrund der Text durch zu geringe Kontrast-  
Unterschiede zwischen Vorder- und Hintergrund schlecht lesbar werden, dann wird ein  
Ausdruck ohne Hintergrund erforderlich.

Wählen Sie in diesen Fällen <NEIN>.

Gehen Sie weiter zu <Rand links>:

Rand links: 10 Spalten

Geben Sie die Freistellen für den linken Rand ein. Möglich sind 00 bis 39 Stellen.

Gehen Sie dann zu <Rand unten>:

Rand unten: 03 Zeilen

Geben Sie die Leer-Zeilen bis zum Beginn des nächsten Ausdrucks ein. Möglich sind 00  
bis 39 Zeilen.

Ihre Einstellungen speichern Sie mit [F9] <Speichern> ab.

## **Paßwort eingeben.**



Hauptmenu



<Voreinstellungen>



<Paßwort>



Neues Paßwort eingeben:



Neues Paßwort bestätigen:



## **2.5.7 Paßwort für das MultiTel eingeben.**

Sie können Ihr MultiTel vor mißbräuchlicher Benutzung durch Dritte mit einem Paßwort schützen. Geschützt werden sämtliche Register-Funktionen, die Voreinstellungen und der Datenbankzugang. Nicht gesperrt ist die Benutzung des Telefons. Vor der Benutzung der gesperrten Funktionen müssen Sie dann Ihr Paßwort eingeben.

Wenn Sie einmal Ihr Paßwort vergessen haben, gibt es keine Möglichkeit, das MultiTel zu benutzen. Sie müssen in diesem Fall den Kundendienst rufen, der dann alle Register-Einträge und Voreinstellungen löschen wird.

Wählen Sie aus dem Hauptmenü mit **F9 <Voreinstellungen>**, dann mit **F6 <Paßwort>**. Sie sehen dann das Menü für die Paßworteingabe.

Tragen Sie in die Datenfelder Ihr Paßwort ein und schließen Sie jeweils mit **← ab**:

Neues Paßwort eingeben: ... abc3

und dann **← drücken.**

Neues Paßwort bestätigen: ... abc3

und dann **← drücken.**

Als Paßwort dürfen Sie bis zu vier Ziffern, Buchstaben oder Zeichen verwenden.

## **MultiTel sperren:**



Hauptmenu



**MultiTel - D**



oder

Telefonieren



... ?

Kurzwahl aus Register



+ [E]

Datenbankzugang



18

MultiTel sperren



19

Voreinstellungen



<MultiTel sperren>

## **MultiTel aufsperrnen:**

Paßwort eingeben



## **Das MultiTel sperren:**

Wenn Sie danach wieder das Hauptmenü aufrufen, sehen Sie, daß Sie mit **F8 <MultiTel sperren>** das Terminal sichern können.

## **Das MultiTel aufsperrnen:**

Nach jedem neuen Einschalten des MultiTels wird zukünftig nach Ihrem Paßwort gefragt. Merken Sie sich Ihr Paßwort gut.

Wird das Paßwort dreimal falsch eingegeben, wird das Terminal für 3 Minuten gesperrt.

Haben Sie Ihr Paßwort vergessen, muß der Kundendienst alle gespeicherten Informationen löschen.

## **Paßwort ändern oder löschen:**

Wissen Sie das Paßwort noch, können Sie natürlich jederzeit ein neues eingeben oder löschen. Gehen Sie wie oben beschrieben vor. Im Menü wird jetzt nach dem bisherigen Paßwort gefragt. Geben Sie dieses zuerst ein, danach zweimal das neue Paßwort. Wollen Sie keinen Paßwort-Schutz, geben Sie bei "neues Paßwort" und "bestätigen" nur **←** ein.

## 2.5.8 Automatischer Ruf (Babyruf).

Sie können das Telefon so einstellen, daß mit einem Tastendruck eine bestimmte Telefon-Nummer gewählt wird.

### So aktivieren Sie den automatischen Ruf:

Rufen Sie aus dem Hauptmenü mit **[F9] <Voreinstellungen>** auf.

Wählen Sie dann **[F7] <Automatischer Anruf>**.

Sie sehen das Menü für die Einstellung des automatischen Anrufs.

Wählen Sie mit den Cursor-Tasten **[←]** oder **[→]** **<EIN>** an.

Gehen Sie weiter mit **[↓]**.

Tragen Sie die Telefon-Nummer ein, die bei einem automatischen Ruf gewählt werden soll.

Beenden Sie Ihre Eingaben mit **F9 <Speichern>**. Damit ist der automatische Ruf aktiviert.

### Automatischen Ruf ausführen:

Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie eine Taste, z.B. die Leertaste.

Die eingestellte Rufnummer wird gewählt.

### Automatischen Ruf deaktivieren:

Drücken Sie **[CTRL]+[ESC]** gleichzeitig, damit ist der automatische Ruf abgeschaltet.

## Automatischen Anruf aktivieren.



Hauptmenü



<Voreinstellungen>



<Automatischer Anruf>



Bedienung

einstellen:



Telefon-Nummer eingeben



<Speichern>

## Babyruf ausführen.



z.B. Leertaste drücken

## Babyruf deaktivieren.



## **2.6 Das Telefon.**

Ist das MultiTel eingeschaltet, können Sie alle Funktionen des Telefons nutzen, wie Kurzwahl aus dem Register, Wahlwiederholung, Lauthören und Wahl bei aufgelegtem Hörer.

Ist das MultiTel eingeschaltet aber durch das Passwort gesperrt, können Sie Lauthören und mit aufgelegtem Hörer wählen.

Ist das MultiTel ausgeschaltet, können Sie immer noch ganz normal telefonieren, indem Sie den Hörer abnehmen und wählen.

### **Handwahl.**



Hörer abnehmen und wählen

#### **2.6.1 Handwahl, Hören/Sprechen über Telefon-Hörer.**

1. Nehmen Sie den Hörer ab. Sie hören dann den Summton (Dauerton).
2. Wählen Sie die Rufnummer mit den Tasten des Zahlen-Tastenblocks.  
Bei eingeschaltetem Terminal wird die eingegebene Telefon-Nummer angezeigt.

### **Lauthören.**



Lauthören ein/aus

#### **2.6.2 Lauthören.**

Voraussetzung: Terminal eingeschaltet.

Sollen weitere Personen Ihr Gespräch mithören können, drücken Sie die Taste . Die Lauthör-Anzeige blinkt.

Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein (rechts am Terminal der erste Regler). Während des Gesprächs können Sie Lauthören jederzeit mit der Taste ausschalten und wieder einschalten.

### **Wahl bei aufgelegtem Hörer.**



→ wählen



zum Sprechen  
Hörer abnehmen

beenden:



#### **2.6.3 Wahl bei aufgelegtem Hörer.**

Voraussetzung: Terminal eingeschaltet.

1. Drücken Sie die Taste . Die Lauthör-Anzeige blinkt. Aus dem Lautsprecher des Terminals hören Sie den Summton.
2. Wählen Sie die Rufnummer mit den Tasten des Zahlen-Tastenblocks.
3. Spätestens, wenn der Angerufene sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab, damit auch Sie sich melden können.  
Ist keine Verbindung zustande gekommen und der Hörer nicht abgenommen worden drücken Sie nochmals die Taste und schalten damit Lauthören aus und geben die Telefon-Leitung wieder frei.

Fehlermeldung: Ist die Telefon-Leitung gestört oder bereits belegt, sehen Sie nach dem Abnehmen des Hörers oder Drücken der Taste die Meldung <Leitungsfehler, drücken Sie F9>.

#### **2.6.4 Kurz-Wahl aus dem Register.**

Voraussetzungen: Terminal eingeschaltet.

Wie Sie das Register anlegen, lesen Sie im nächsten Haupt-Kapitel "4 Register".

1. Rufern Sie das Register auf. Aus dem Hauptmenü oder bereits angewählten Register, den Anfangs-Buchstaben drücken.
2. Kurzwahl (zwei Ziffern) eingeben – das MultiTel wählt automatisch bei eingeschaltetem Lauthören.
3. Spätestens wenn der Angerufene sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab, damit auch Sie sich melden können.

#### **Kurzwahl aus dem Register.**



Bedienung



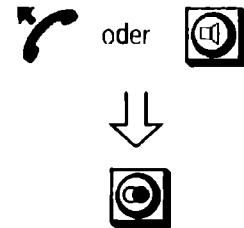
#### **2.6.5 Wahlwiederholung.**

Voraussetzungen: Terminal eingeschaltet.

Nach dem Abnehmen des Hörers oder Drücken der Taste [1], lösen Sie die Wahlwiederholung mit der Taste [0] aus.

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird nochmals gewählt.

#### **Wahlwiederholung.**



#### **2.6.6 Kurzzeitig auf Mehrfrequenz-Wählverfahren umschalten.**

Ist Ihr MultiTel auf Impuls Wählverfahren eingestellt, können Sie mit der Taste \* auf Mehrfrequenz-Wählverfahren umschalten. Diese Funktion benötigen Sie, um z.B. Codes für die Fernabfrage von Anrufbeantwortern auszugeben, oder um bei manchen Nebenstellen-Anlagen spezielle Funktionen anzuwählen (Rufumleitung usw.).

Wird der Hörer am Ende des Gesprächs wieder aufgelegt, oder zwischendurch die Signal-Taste gedrückt, wird wieder auf Impuls-Wählverfahren zurückgeschaltet.

## **2.7 Bildschirmtext.**

Auf die zuletzt gesehene Bildschirmtext-Seite schalten Sie mit der Taste **[E]**.

Bildschirmtext-Verbindungsaufbau starten Sie mit **↑ [E]** und der Auswahl der Zentrale mit **F1 ... F8**.

Die Telefon-Leitung ist nach der Anwahl einer Bildschirmtext-Zentrale belegt. Telefon-Betrieb ist erst nach Ende der Verbindung zur Bildschirmtext-Zentrale möglich.

Telefonieren Sie gerade, ist ein Verbindungsaufbau zu einer Bildschirmtext-Zentrale nicht möglich, da die Telefon-Leitung bereits belegt ist.

### **2.7.1 Bildschirmtext-Zentrale anwählen.**

Zum Starten der Anwahl halten Sie die **↑**-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich die Bildschirmtext-Taste **[E]**.

Ist nur **eine Zentrale gespeichert**, wählt das MultiTel diese Zentrale an.

Sind **mehrere Zentralen gespeichert**, erscheint die Auswahl-Seite der Zentralen.

Mit **F1** bis **F8** starten Sie die Anwahl.

Haben Sie Ihre Teilnehmernummer, ein Paßwort und Ihr persönliches Paßwort in den Voreinstellungen dieser Zentrale definiert, dann werden diese Daten automatisch nach dem Verbindungsaufbau ausgesendet. In diesem Fall erscheint die Meldung <Auftrag wird ausgeführt> auf dem Bildschirm.

Wurde ein ZielMakro definiert, können Sie die Anwahl auch mit **↑ ESC** starten. Wie ein Ziel-Makro definiert wird, ist auf Seite 42 beschrieben.

Außerdem wird die Verbindung zur Btx-Zentrale bei der Kurzwahl eines Mini-Makros oder Makros automatisch aufgebaut.

Wollen Sie die Verbindung zur Zentrale von Hand aufbauen, nehmen Sie den Hörer ab, oder drücken die Lauthörtaste **¶**, wählen die Telefon-Nummer der Zentrale. Sobald die Zentrale sich mit Ihrem Pfeifton meldet, drücken Sie **↑ [E]** für Anwahl. Voraussetzung ist, daß Sie bei den Voreinstellungen für Datenbanken bei der "manuellen Verbindung" die für die angewählte Zentrale richtige Übertragungs-Geschwindigkeit und den richtigen Standard eingetragen haben.

## 2.7.2 Bildschirmtext Online Funktionen.

Die Bildschirmtext Bedienungsanleitung der Deutschen Bundespost Telekom führt Sie in alle Funktionen des Btx-Dienstes ein. Hier zeigen wir Ihnen spezielle Funktionen des MultiTels, die Ihnen die Bedienung erleichtern.

Die gewünschte Seite rufen Sie mit **\* [Seitenzahl] #** auf.

Weiterblättern können Sie mit **F5 WEITER** oder auch mit **#**.

Zurückblättern mit **F4 ZURÜCK** oder auch mit **\* #**.

Zurück zur Übersicht kommen Sie mit **F1 INHALT** oder auch mit **\* 0 #**.

Den Mitteilungsdienst im Bildschirmtext rufen Sie mit **F2 MITTEILUNG** oder **\* 8 #** auf.

Soll die angewählte Seite nochmals eingeschrieben werden drücken Sie **F3 WIEDERH.**

Wollen Sie eine fehlerhafte Eingabe korrigieren, drücken Sie **F6 KORREKTUR** oder **\* \*** oder die Taste **←**.

Verdeckte Schriften oder Grafiken, z.B. bei Quizfragen, decken Sie mit **F7 AUFDECKEN** auf, auch im Offline-Betrieb.

Auf Darstellung der Bildschirmtext-Seite in normaler Schriftgröße, ohne Blinken und ohne Grau-Abstufungen schalten Sie mit der Taste **F8 ATTRIBUTE**, auch im Offline-Betrieb. Zurückschalten auf normale Darstellung, Taste **F8** nochmals drücken.

Bei Antwort- und Mitteilungsseiten überspringen Sie nicht ausgefüllte Datenfelder mit **F5 WEITER** oder mit **#**. Zurück zum vorhergehenden Datenfeld kommen Sie mit **F6 KORREKTUR** oder auch mit **\* \***.

Wollen Sie alle Datenfelder überspringen, drücken Sie die Taste **F9 BEENDEN**.

Wurde ein Ziel-Makro definiert, rufen Sie diese mit **↑ ESC** auf.

Wie ein Ziel-Makro definiert wird, ist auf Seite 42 beschrieben.

Um die Verbindung zur Bildschirmtext-Zentrale zu beenden, halten Sie die **↑** Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die **ESC**-Taste. Ebenso können Sie zur Trennung der Verbindung die Taste **\* 90 #** verwenden. Mit **\* 90 #** erhalten Sie Gebühren-Informationen und beenden dann mit **#**.

## Bildschirmtext Online-Funktionen.

Seite direkt anwählen:

**Seitenzahl**

oder

**weiterblättern**

**zurückblättern**

oder

**Übersicht**

**Mitteilungsdienst**

**Wiederholen**

**Löschen**

**Aufdecken**

**Attribute aus/ein**

**alle Datenfelder überspringen**

**Ziel-Makro anwählen**

**Verbindung beenden**

## Übernahme.

Seite aufrufen



ETB, alphabetisch		0,00 DM
<b>8500 Nürnberg</b>		(0911)
Roger Alfred	Blumen-72	534681
Roger Anna	Lessing-6	728953
Roger Eduard	Ring-24	235899
Roger Dagmar und Klaus	Klinger-55	456698

Hilfe#1# TN-Anzeige>0 Neue Suche #3#  
Keine weiteren Einträge  
↓ Auswahl A .. Z Übernehmen [ESC]Abbruch

## Bedienung

auswählen:



übernehmen:



Anfangs-Buchstabe

Register R	Eingabe	Multitel-D
Roger Eduard		(0911)215899
Ring-24		

Name eingeben      F9 Speich. CTRL ▶

speichern:



<Speich.>

zurück zm ETB:



## 2.7.3 Übernehmen von Telefonnummern oder Makros.

Aus dem elektronischen Telefonbuch (ETB) können Sie mit der Taste [I] leicht Telefon-Nummern in Ihr Register übernehmen. Bei speziellen Makro Übernahmes Seiten können Sie mit derselben Taste Makros ins Register übernehmen. Nähere Informationen zu Register Eintragen und Makros finden Sie im Kapitel "Register" ab Seite 34.

### 2.7.3.1 Telefon-Nummer übernehmen.

Suchen Sie wie üblich im elektronischen Telefonbuch (ETB) die gewünschte Telefon-Nummer. Wird sie angezeigt, meistens sind es mehrere, drücken Sie die Taste [I]. Sie sehen jetzt die Schreibmarke beim ersten Teilnehmer, in der letzten Zeile ist eingeblendet:

[▼] Auswahl [A] .. [Z] Übernehmen [ESC] Abbruch

Wählen Sie mit der Taste [▼] die Telefon Nummer aus, die Sie übernehmen wollen. Drücken Sie dann zum Übernehmen den Buchstaben, unter dem die Telefon-Nummer eingetragen werden soll.

Sie sehen jetzt den übernommenen Eintrag im Register, er enthält den Namen, das T für Telefonwahl, die Vorwahl und die Telefon Nummer. Sie können an diesem Eintrag noch Veränderungen oder Ergänzungen vornehmen.

Danach speichern Sie wie üblich mit [F9 <Speich>].

Gehen Sie mit [E] zurück zum elektronischen Telefonbuch.

### 2.7.3.2 Makros übernehmen.

Einige Anbieter im Bildschirmtext halten für Ihr MultiTel-D Makros zur Übernahme bereit. Diese Seiten enthalten einen entsprechenden Hinweis. Zur Übernahme brauchen Sie dann nur die Taste [I] zu drücken, das Makro wird dann in das Register unter dem Anfangsbuchstaben des Makros automatisch eingetragen. Besteht bereits ein Makro mit gleichem Namen, wird es überschrieben.

Nach erfolgreicher Übernahme sehen Sie in der letzten Zeile <Makro wurde in das Register ... übernommen>.

## 2.7.4 Tastatur-Funktionen.

In vielen Bildschirmtext-Angeboten finden Sie auch Dialog-Seiten, in die Sie Texte eingeben können. Sie sollten sich zunächst mit der Tastatur vertraut machen und im Offline-Betrieb einen Text schreiben.

Schalten Sie mit der Taste  den Bildschirmtext-Offline Betrieb ein. Löschen Sie nötigenfalls den Bildschirm mit  .

Den Cursor (Schreibmarke) können Sie vom blinkenden Zustand in einen nicht blinkenden umschalten und auch ausschalten. Drücken Sie dazu .

Die Tasten     steuern den Cursor in die gewünschte Position.

Mit der Return-Taste  gehen Sie in die nächste Zeile. Mit der Lösch-Taste  gehen Sie um eine Stelle zurück und löschen das links vom Cursor stehende Zeichen.

Mit der Shift-Taste  schalten Sie auf Großschrift um.

Mit der  -Taste halten Sie die Großschrift – die  -Anzeige leuchtet. Ist mit  auf Großschrift umgeschaltet, schalten Sie mit der Shift-Taste auf Kleinschrift zurück.

Die  -Taste schaltet nur bei Buchstaben auf die Großschrift um. Bei allen anderen Zeichen müssen Sie, um die oben stehenden Zeichen darzustellen, die Shift-Taste  drücken.

Soll ein Zeichen mehrmals geschrieben werden, halten Sie die Taste gedrückt, nach einer halben Sekunde wird das Zeichen wiederholt auf dem Bildschirm dargestellt, so lange, bis Sie die Taste loslassen.

Sonderzeichen darstellen: bei Tasten, auf denen ein drittes Zeichen steht, z.B. bei der 2 = @, wird dieses Zeichen mit der  -Taste geschrieben.

Bei Akzentuierungen drücken Sie immer zuerst die Taste für den Akzent, dann den dazugehörigen Buchstaben.

Cursor aus/ein



Cursor bewegen:



vor



zurück



nach unten

nach oben



an den  
Zeilenanfang

Backspace

Großschrift



Großschrift halten



Bildschirm löschen





Seitenspeicher		MultiTel-D			
Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
00		13		24	
01		14		25	
02		15		26	
03		16		27	
04		17		28	
05		18		29	
06		19		30	
07		20		31	
08		21		32	
09		22		33	
10		23		34	
11		24		35	

Geben Sie eine Seitennummer zwischen 00 und 35 oder 99 für das Karussell ein.

[F1] Zeigen [F2] Speichern [F3] Löschen [F9] Ende

speichern:



Name eingeben



gespeicherte Seite aufrufen:



## 2.7.5 Der Speicher für Bildschirmtext-Seiten.

Ihr MultiTel verfügt über einen Speicher für Bildschirmtext-Seiten. Den Seitenspeicher rufen Sie mit auf.

Sie können bis zu 36 Bildschirmtext-Seiten speichern und natürlich auch abrufen oder automatisch anzeigen lassen (Karussell Betrieb).

Der Speicherumfang für Bildschirmtext-Seiten wird dann verringert, wenn Sie ein urnfangreicheres Register angelegt haben.

Werden Bildschirmtext-Seiten mit hohem Speicherplatz-Bedarf gespeichert, dann kann der Speicher nur eine kleinere Anzahl von Seiten aufnehmen.

In beiden Fällen wird die Meldung <Speicher voll> in der Info-Zeile angezeigt.

### 2.7.5.1 Bildschirmtext-Seiten speichern.

Sie können die Bildschirmtext-Seite, die gerade auf dem Bildschirm angezeigt wird, im Online oder Offline-Betrieb speichern.

Rufen Sie den Seitenspeicher mit auf.

Sie sehen jetzt das Speicher-Menü.

Geben Sie zunächst die Nummer der Speicher-Seite von 00 bis 35 ein, auf die diese Bildschirmtext-Seite gespeichert werden soll.

Drücken Sie dann F2 <Speichern>.

Geben Sie dann einen Namen für diese Bildschirmtext-Seite ein und drücken Sie F9 <Ende>.

Jetzt ist die Bildschirmtext-Seite gespeichert.

Mit F9 <Ende> kommen Sie wieder zurück zur Bildschirmtext-Seite.

Ist auf der von Ihnen eingegebenen Seiten-Nummer bereits eine Bildschirmtext-Seite gespeichert, dann kann mit ESC der Speichervorgang abgebrochen werden oder mit F9 die Seite überschrieben werden.

### 2.7.5.2 Bildschirmtext-Seiten aus dem Speicher aufrufen.

Rufen Sie das Speicher-Menü mit auf.

Geben Sie die Seiten-Nummer ein, welche Sie schen wollen.

Drücken Sie F1 <Zeigen>. Die gespeicherte Bildschirmtext-Seite erscheint sofort auf dem Bildschirm.

Soll die Bildschirmtext-Seite auch über die AUX-Buchse ausgegeben werden, wählen Sie vorher mit F4 <AUX> an. In der Info-Zeile sehen Sie zusätzlich <AUX> eingeblendet. Soll über die AUX-Buchse nichts mehr ausgegeben werden, stellen Sie mit F4 zurück.

### 2.7.5.3 Bildschirmtext-Seite aus dem Speicher löschen.

Rufen Sie das Speicher-Menü mit auf.

Geben Sie die zu löschenende Seiten-Nummer ein.

Drücken Sie **[F3]** <Löschen>.

gespeicherte Seite löschen:



### 2.7.5.4 Karussell-Betrieb.

Für Demonstrationszwecke läßt sich das MultiTel so einstellen, daß eine vorzugebende Reihenfolge von Bildschirmtext-Seiten nacheinander für eine vorzugebende Zeit auf dem Bildschirm dargestellt werden. Sind alle angegebenen Bildschirmtext-Seiten angezeigt, beginnt die Anzeige wieder mit der ersten Seite, solange bis der Karussell-Betrieb durch Drücken einer Taste unterbrochen wird.

#### Karussell-Anzeige vorbereiten:

Rufen Sie den Seiten-Speicher mit auf.

Geben Sie 99 für <Karussell> ein.

Wählen Sie **[F2]** <Eingabe>.

Geben Sie in die vorbereiteten Felder nacheinander die Nummer und die Anzeige-Dauer in Sekunden ein, möglich sind 1 bis 99 Sekunden.

Einzelne Felder mit Seiten-Nummer und Anzeige-Dauer löschen Sie mit **[F3]** <Löschen>.

Schließen Sie die Eingabe mit **[F9]** <Ende> ab.

Danach starten Sie mit **[F1]** <Start> .

#### Karussell-Anzeige starten:

Rufen Sie den Seiten-Speicher mit auf.

Geben Sie 99 für <Karussell> ein.

Starten Sie die Karussell-Anzeige mit **[F1]** <Start>.

#### Karussell-Anzeige stoppen:

Drücken Sie irgendeine Taste, z.B. die Leertaste, um den Karussell-Betrieb zu beenden.

### 2.7.6 Btx-Seiten ausdrucken.

Haben Sie einen Drucker angeschlossen und die Drucker-Voreinstellungen eingegeben, können Sie die gerade auf dem Bildschirm dargestellte Bildschirmtext-Seite drucken, indem Sie auf die Taste drücken. Es wird dann nur der dargestellte Text gedruckt.

Wenn Sie die Taste gedrückt halten und zusätzlich die Drucker-Taste drücken, werden auch grafische Darstellungen ausgedruckt. Dies ist jedoch nur möglich, wenn Sie einen grafikfähigen Drucker angeschlossen haben.

#### Drucken:

nur Text



Text und Grafik



## 2.8 Online Funktionen bei ASCII-Betrieb.

Ist eine Mailbox oder Datenbank im ASCII oder Btx-ASCII angewählt, dienen die Funktions-Tasten [F1]...[F9] zur Emulation von DEC-Tastatur-Funktionen.

Taste MultiTel	DEC- Funktion	Taste MultiTel	DEC- Funktion
[F1]	PF1	↑ [F1]	1
[F2]	PF2	↑ [F2]	2
[F3]	PF3	↑ [F3]	3
[F4]	PF4	↑ [F4]	4
[F5]	– (Minus)	↑ [F5]	5
[F6]	, (Komma)	↑ [F6]	6
[F7]	Ø (Null)	↑ [F7]	7
[F8]	. (Dez. Punkt)	↑ [F8]	8
[F9]	ENTER	↑ [F9]	9

Um die Verbindung zur ASCII-Zentrale zu beenden, halten Sie die ↑-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die ☰-Taste.

**Register erstellen.**

Hauptmenü

Anfangs-Buchstaben eingeben, z.B.:



&lt;Eingabe&gt;

**2.9 Das Register.**

Das Register im MultiTel unterstützt Sie beim Telefonieren und im Bildschirmtext-Online-Betrieb. Alle Register-Daten sind in einem nichtflüchtigen Speicher im MultiTel abgelegt. Das Register ist alphabetisch aufgebaut.

Sie rufen das Register aus dem Hauptmenü mit einer Buchstaben-Taste auf.

Im Register können Sie Telefon-Nummern, Bildschirmtext-Seitennummern, Mini Makros und Makros speichern. Mit einer Kurzwahl lassen Sie die Telefon-Nummer wählen oder rufen im Bildschirmtext die Seite auf.

Hinweis zum Speicher-Umfang:

Der Speicher-Umfang beträgt 32 kBytes. Ein Teil dieser Kapazität wird für die Voreinstellungen des MultiTels benutzt. Für das Register steht ein Speicherplatz von mindestens 8 kBytes zur Verfügung. Wird der Bildschirmtext-Seitenspeicher nicht belegt oder nur teilweise belegt, steht den Registern entsprechend mehr Speicher-Kapazität zur Verfügung. Maximal sind ca. 650 Zeilen möglich.

**2.9.1 Register-Einträge – Telefon-Nummern.**

Voraussetzungen: Terminal eingeschaltet.

Für jeden Anfangsbuchstaben, A ... Z, steht bereits eine Seite bereit.

Sie haben das Hauptmenü angewählt und drücken jetzt die Taste |A| .

Sie sehen jetzt die Register-Seite für den Anfangsbuchstaben "A".

In der letzten Zeile, der Info-Zeile sehen Sie

|F1| Eingabe |F2| Ziel. |F3| Makro

Mit |F1|<Eingabe> können Sie die gerade dargestellte Register-Seite bearbeiten, also an vorhandenen Eintragen ändern und korrigieren oder neue Einträge hinzufügen. Falls Sie für mehrere Einträge eine vollständig leere Seite haben wollen, drücken Sie |↑| F1 .

Drücken Sie |F1| für <Eingabe>.

Die Schreibmarke blinkt in der ersten freien Zeile.

Bei einem neuen Eintrag beginnen Sie immer mit dem Namen, z.B.

Albrecht

dann folgt die Angabe ob eine Telefon-Nummer oder ein Bildschirmtext-Mini-Makro erstellt werden soll. Sie drücken |F1| für <Tel> und tragen dann die Telefon-Nummer ein.

Schließen Sie diese Zeile mit | ↵| ab.

Die Telefon-Nummer wird dabei nach rechts versetzt.

Wird das MultiTel an Nebenstellen-Anlagen betrieben und ist für die Amtsholung eine Zahl oder 'R' bei den Voreinstellungen eingetragen worden, so wird diese automatisch vor der im Register eingetragenen Nummer gewählt.

Sollen bei einer Nebenstellen-Anlage auch interne Nummern angewählt werden, so setzen Sie vor die Telefon-Nummer ein 'I'.

Beispiel: Altmann F1 1374 ←

Besteht die Telefon-Nummer aus der Vorwahl und der Telefon-Nummer, können Sie zwischen Vorwahl und Telefon-Nummer einen Schrägstrich / oder einen Bindestrich - setzen, die Vorwahl bzw. die Telefon-Nummer in Klammern setzen oder dazwischen die Leertaste drücken. Ihre Eingabe kann dann folgendermaßen aussehen:

Arena F1 09261199

Arena F1 09261\_99

= Leerstelle

Arena F1 09261.99

Arena F1 09261-99

Arena F1 (09261)99

Arena F1 09261(99)

Sind Pausen bei der Wahl erforderlich, geben Sie ein Komma , ein. Jedes Komma bedeutet 2 Sekunden Pause.

Beispiel: Anton F1 09261-99.472 ←

Muß innerhalb einer Wahl auf einen weiteren Wählton gewartet werden, geben Sie "W" ein.

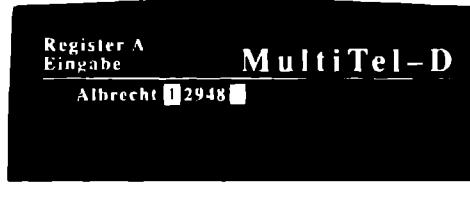
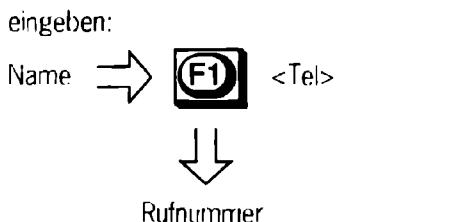
Wird ein Eintrag mit Leerstelle am Anfang eingeschrieben, so gilt dieser als Anmerkung zur darüberliegenden Zeile. Dieser Eintrag wird nicht alphabetisch eingesortiert, sondern bleibt dem darüber stehenden Haupteintrag zugeordnet. Als Anmerkung kann hier z.B. die genaue Adresse stehen, aber auch ein weiterer Name mit Rufnummer.

Beispiel: Sarastro F1 0926199123 ← = Leerstelle

Beachten Sie bitte, daß ein Eintrag mit Leerstelle in der ersten Zeile eine Register-Seite nicht vorgenommen werden darf.

Praktisch ist auch die Möglichkeit, die Telefon-Nummer eines Haupteintrages mit der Nummer der Anmerkung zu verketten. Nehmen wir unser Beispiel: Mit 09261/99 wählen Sie "Arena" an. Die einzelnen Teilnehmer dieser Nebenstellen-Anlage haben alle diese Nummer, ergänzt durch die Durchwahl. Für diese Teilnehmer brauchen Sie darin nur noch - und die Durchwahl-Nummer einzutragen.

Beispiel: Sarastro F1 +123 ← = Leerstelle





Ist das Telefon auf Mehrfrequenz Verfahrer, eingestellt, können Sie auch die Steuerzeichen **\* . #**, A, B, C und D benutzen.

Ist das Telefon auf Impuls-Wahlverfahren eingestellt, können Sie mit **T** auf Mehrfrequenz-Verfahren umschalten lassen, um z.B. Codes auszugeben. Dann sind auch die Zeichen **\* . #**, A, B, C und D erlaubt; mit **P** können Sie wieder auf Impuls-Wahlverfahren zurückschalten lassen.

Um die Übersichtlichkeit einer Register-Seite zu verbessern, können Sie mit **F3 <Mark.>** einen grauen Zellen-Hintergrund einstellen.

Wollen Sie am Register Korrekturen vornehmen, drücken Sie die **CTRL** Taste und halten Sie sie gedrückt. Mit **<+Zeile>** fügen Sie eine Zeile hinzu, mit **<-Zeile>** löschen Sie die Zeile, in der Sie den Cursor gestellt haben. Mit **<-Zeichen>** fügen Sie eine Leerstelle ein, mit **<-Zeichen>** löschen Sie das Zeichen, auf das der Cursor gestellt wurde.

Wollen Sie die Telefon Nummer ändern, so drücken Sie in der betreffenden Zeile **F1** für <Tel>. Die Schreibmarke wird dann auf die erste Stelle der Telefon-Nummer gesetzt. Sie können jetzt die Telefon-Nummer überschreiben oder wie beschrieben korrigieren.

Pro Register-Seite können Sie 20 Einträge (Zeilen) beschreiben.  
Schließen Sie Ihre Eingaben mit **F9 <Speich.> ab**.

Wird mit **ESC** oder **F5** abgeschlossen, werden die neuen Einträge oder Änderungen nicht übernommen.

Samtliche Einträge, die das **T** auf neuem Hintergrund für Telefon-Nummer erhalten haben, führen jetzt am Anfang der Zeile eine zweistellige Nummer. Das ist die Kurzwahl.

Innenhalb eines Anfangsbuchstabens werden die Einträge alphabetisch sortiert. Pro Seite werden bis zu 17 Einträge angezeigt; sind mehrere Seiten gespeichert, blättern Sie mit **F5** vor, mit **F4** zurück.

Pro Buchstabe sind 100 Einträge mit Kurzwahl-Ziffer möglich.

Wollen Sie in der gerade angezeigten Register-Seite verändern oder ergänzen, drücken Sie **F1** für <Eingabe>.

Wollen Sie Einträge mit einem anderen Anfang-Buchstaben vornehmen, drücken Sie die entsprechende Buchstaben-Taste, wählen wieder **F1 <Eingabe>** und tragen den Namen ein, drücken **F1** für <Tel>, geben die Rufnummer ein und drücken **←**.

Wie Sie besonders komfortabel Telefonnummern aus dem ETB (elektronisches Telefon-Buch) im Btx-Dienst übernehmen, finden Sie auf Seite 28 beschrieben.

**Fehlernachrichten:**

1. Bei fehlerhaften Eingrägen, z.B. ein Buchstabe innerhalb der Telefon-Nummer oder eine zu lange Telefon-Nummer, sehen Sie in der Info-Zeile die Meldung:  
<Falsche Eingabe, drücken Sie 'F9'>  
Der Cursor blinkt an der Stelle der fehlerhaften Eingabe.  
Drücken Sie F9 und korrigieren Sie den Fehler.
2. Werden pro Anfangsbuchstabe mehr als 100 Einträge vorgenommen, wird anstelle der Kurzwahl ?? eingetragen. Dieser Eintrag ist nicht anwählbar.  
In der Info-Zeile sehen Sie dann <Alle Kurzwahlnumm. verbraucht, drücken Sie F9, >.
3. Ist der Speicher voll belegt, erscheint nach Eingabe von [F9] <Speich.> in der Info-Zeile die Meldung:  
<Speicher voll>

**2.9.2 Aus dem Register telefonieren.**

Voraussetzungen: Terminal eingeschaltet.

1. Rufen Sie das Register auf. Aus dem Hauptmenü oder bereits angewähltem Register, den Anfangs-Buchstaben drücken.
2. Kurzwahl (zwei Ziffern) eingeben – das MultiTel wählt automatisch bei eingeschaltetem Lauthören.
3. Spätestens, wenn der Angerufene sich meldet, nehmen Sie den Hörer ab, damit auch Sie sich melden können, dabei wird Lauthören automatisch ausgeschaltet.

**Kurzwahl aus dem Register.**

Hauptmenü



...



Kurzwahl eingeben



MultiTel wählt

## Bedienung

### Mini-Makro eingeben.



Hauptmenü

Anfangs-Buchstaben eingeben, z.B.:



<Eingabe>



eingeben:

Name des Mini-Makros



<Btx>

Mini-Makro



<Speich.>

### 2.9.3 Seitennummern und Mini-Makros für Bildschirmtext in das Register eingeben.

Außer Telefon-Nummern können Sie in das Register auch Bildschirmtext-Seitenzahlen und Bildschirmtext-Befehle eingeben. Mit den zur Verfügung stehenden Befehlen können Sie Bedienabläufe programmieren und so automatisch Informationen abrufen, ausdrucken und z.B. die Verbindung wieder trennen.

Mini-Makros rufen Sie mit der Kurzwahl auf, das MultiTel baut automatisch eine Verbindung zur Btx-Zentrale auf, wählt die eingetragene Seite an und führt die Befehle aus. Zur Eingabe rufen Sie aus dem Hauptmenü mit einer Buchstaben-Taste das Register auf. Wählen Sie **F1** <Eingabe>.

Geben Sie den Namen für die Seitennummer oder das Mini-Makro ein. Drücken Sie **F2** für <Btx>.

Geben Sie jetzt die Seitennummer oder die Mini-Makro-Befehle ein.

Erlaubt sind alle darstellbaren Zeichen der Tastatur und die Befehle \* und #.

Bei der Ausführung des Mini-Makros sendet das MultiTel diese Zeichen zur Zentrale, genauso als hätten Sie die entsprechenden Tasten gedrückt. Außerdem werden die im Mini-Makro enthaltenen Befehle ausgeführt. Beachten Sie bitte, daß auch alle Leerzeichen gesendet werden, die im Mini-Makro enthalten sind.

Ein Befehl beginnt immer mit einem Prozent-Zeichen %, gefolgt von einem Zeichen oder einem kleinen Buchstaben. Die Liste aller Befehle finden Sie im nachfolgenden Kapitel über Makros. Hier sind die wichtigsten:

%, = Pause von 2 Sekunden

%w = MultiTel wartet, bis die Btx-Zentrale bereit ist weitere Daten zu empfangen

%c = Eingabe-Taste ↵ wird an die Zentrale ausgegeben

%p = Text der angezeigten Seite wird ausgedruckt (ist kein Drucker bei den Voreinstellungen aktiviert, hat dieser Befehl keine Wirkung)

Wenn Sie **F7** für <Fkt> drücken, können Sie Pause, warten und Return (Eingabe-Taste) auch einfach mit den Funktions-Tasten **F1**, **F2** und **F3** eingeben. Mit **F7** kommen Sie wieder zurück.

Beispiel:

Ein Mini-Makro kann folgendermaßen aussehen:

Arena drucken, **F2** \*50705#%w11%w%p\*9#|→

Schließen Sie die Eingabe mit **F9** <Speich> ab.

## 2.9.4 Mini-Makros ausführen.

Rufen Sie die Register-Seite mit einer Buchstaben-Taste auf.

Geben Sie die Kurzwahl-Nummer ein. Das MultiTel baut automatisch eine Verbindung zur Bildschirmtext-Zentrale auf.

Sind mehrere Zentralen bei den Voreinstellungen eingegeben, wird zuvor nach der Zentrale gefragt, die angewählt werden soll und dann die Verbindung automatisch aufgebaut.

Nach dem Verbindungsaufbau wird das Mini-Makro automatisch ausgeführt.

In unserem Beispiel wählt das MultiTel zuerst die Seite \* 50705 # an, wartet darin, bis die Seite vollständig dargestellt ist, sendet 11 und ruft damit eine Folgeseite auf, wartet wieder, bis die Seite vollständig dargestellt ist, drückt den Textinhalt aus und trennt die Verbindung zu Btx durch Anwahl der Seite \* 9 # .

Mit ESC können Sie zwischendurch die Ausgabe des Makros abbrechen.

## Mini-Makro ausführen.



Bedienung

Kurzwahl eingeben



MultiTel wählt und geht  
Online

**Makros eingeben.**

Hauptmenü

**Anfangs-Buchstaben eingeben**

...



&lt;Makro&gt;



&lt;Neu&gt;

**Name des Makros****Zentrale, z.B.****Makro eingeben**

&lt;Speich&gt;

**2.9.5 Makros in das Register eingeben.**

Für umfangreiche Makros wurde in Ihrem MultiTel ein spezieller Makro-Editor installiert. Die einzelnen Makro-Befehle sind im Register nicht mehr auf dem Bildschirm zu sehen. Rufen Sie aus dem Hauptmenü mit einer Buchstaben-Taste das Register auf.

Wählen Sie mit F3 <Makro> an.

Sie sehen jetzt in der Info-Zeile:

MAKRO F1 Ändern F2 Neu F3 Löschen

Für das Erstellen eines Makros wählen Sie F2 <Neu>.

Sie sehen jetzt das Makro-Editor Menü.

Geben Sie den Namen des Makros ein und gehen Sie weiter mit ↵ .

Geben Sie die Nummer der Datenbank an, die für dieses Makro automatisch angewählt werden soll.

Der Cursor blinkt jetzt in der ersten Zeile für die Eingabe des Makros.

Sie dürfen alle über die Tastatur eingebbaren Zeichen verwenden. Bei der Ausführung des Makros sendet das MultiTel dieses Zeichen zur Zentrale, genauso als hätten Sie die entsprechenden Tasten gedrückt. Außerdem werden die im Makro enthaltenen Befehle ausgeführt. Beachten Sie bitte, daß auch alle Leerzeichen gesendet werden, die im Makro enthalten sind. Leerstellen am Zeilenende dagegen werden ignoriert.

Ein Befehl beginnt immer mit einem Prozent-Zeichen %, gefolgt von einem Zeichen oder einem kleinen Buchstaben. Hier die Liste aller verfügbaren Befehle:

%, = Pause von 2 Sekunden

%w = Warten auf Eingabe-Bereitschaft der Zentrale (nur bei Btx)

%p = angezeigte Seite drucken (nur Text)

%g = angezeigte Seite drucken (Text und Grafik)

ist kein Drucker bei den Voreinstellungen aktiviert, werden diese Befehle ignoriert

%s = angezeigte Seite in den Seiten-Speicher ablegen; eine eventuell vorhandene

+ Seiten- Seite wird überschrieben. Die Seitenzahl darf zwischen 00 und 35 liegen und zahl muß unmittelbar auf %s folgen.

%c = Eingabe-Taste ↵ wird an die Zentrale ausgegeben.

%d = DCT, Ende der Datensammlung, wird an die Zentrale ausgegeben.

%m = das MultiTel wartet auf Ihre Eingabe, Sie setzen danach mit F9 das Makro fort, oder unterbrechen es mit ESC .

%"<text>"= Das MultiTel wartet, bis die Datenbank eine Zeichenfolge sendet.

Der Befehl %"Eingabe%;" veranlaßt das MultiTel, die Macroausführung solange zu unterbrechen, bis es von der Datenbank die Zeichenfolge "Eingabe:" empfangen hat.

In der Info-Zeile sind einige Makro-Befehle abrufbar.

[F1] Pause [F2] Wart [F3] CR [F4] Eing [F9] Speich [CTRL] →

Für Pause mit [F1] wird %, eingeschrieben, für Warten %w usw. Sie können die Befehlswörter natürlich auch von Hand einschreiben.

Beispiel für den Aufbau einer Verbindung zu einem externen Rechners:

\*50705#%w88%w10%wPRESS374##PS##^~19

Speichern Sie Ihre Eingabe mit [F9] <Speich>.

Wollen Sie in einem vorhandenen Makro ändern oder löschen, dann wählen Sie zuerst die Seite, auf der das Makro steht, mit einer Buchstaben-Taste. Wählen dann wieder F3 für <Makro>, dann [1] für <Ändern> bzw. F3 <Löschen>. Dann wird danach gefragt, welches Makro geändert oder gelöscht werden soll.

Geben Sie die Kurzwahl des Makros ein.

Das ausgefüllte Makro-Editor Menü wird angezeigt.

Sie können jetzt ändern, löschen und ergänzen.

Das komplette Makro löschen Sie mit [F3].

Einige Anbieter im Bildschirmtext halten für Ihr MultiTel fertige Makros bereit, die Sie mit der Taste [E] automatisch ins Register übernehmen können. Weitere Hinweise finden Sie im Kapitel "Makros übernehmen" auf Seite 28.

## 2.9.6 Makro ausführen.

Rufen Sie aus dem Hauptmenü mit einer Buchstaben-Taste das Register auf.

Geben Sie die Kurzwahl ein.

Das MultiTel wählt automatisch die Zentrale an und führt das Makro aus.

### Makro ausführen.



Register A

### MultiTel - D

00	Albrecht	12948
01	Arena	09261-99
02	Arena drucken	B *50705#%w11%w%p#94
03	Arena Externer Rechner	MAKRO

► 03 [F1] Eingabe [F2] Ziel [F3] Makro

Kurzwahl eingeben

[0] [3] MultiTel wählt, geht Online und arbeitet das Makro ab

### Ziel-Makro definieren.

Register mit Anfangsbuchstabe aufrufen,  
z.B.



<Ziel>



Kurzwahl eines Mini-Makros oder Makros  
eintragen, z.B.



abschließen mit



### 2.9.7 Ziel-Makro definieren.

Eines der von Ihnen erstellten Mini-Makros oder Makros können Sie zum Ziel-Makro bestimmen und dann jederzeit mit ↑ ESC aufrufen.

Rufen Sie mit einer Buchstabentaste das Register auf, aus welcher Sie das Ziel-Makro bestimmen wollen.

Drücken Sie F2 für <Ziel> ein.

Geben Sie die Kurzwahl-Nummer für das Ziel-Makro ein.

Beenden Sie die Eingabe mit F9 .

## 2.9.8 Register ausdrucken.

Voraussetzung: Drucker angeschlossen, Voreinstellungen für Drucker eingegeben.

Wollen Sie die Seite, bzw. die Seiten eines einzelnen Register-Buchstabens ausdrucken, rufen Sie diese mit einer Buchstaben-Taste auf.

Drücken Sie die Taste .

Wollen Sie Ihr gesamtes Register von A ... Z ausdrucken, rufen Sie das Hauptmenü mit der Taste auf.

Drücken Sie die Taste .

### Register drucken.



Register A      **Multitel-D**

00 Albrecht	12948
01 Arena	09261-99
02 Arena drucken	R*50705#%w1%w%p#%
03 Arena Externer Rechner	MAKRO

Übertragung zum Drucker ...      ESC Abbruch

Bedienung



### Das ganze Register ausdrucken.



Hauptmenü      **Multitel-D**

	oder	..... Telefonieren
	A ... Z	..... Kurzwahl aus Register
	+	..... Datenbankzugang

19 ..... Voreinstellungen  
Alle Register werden gedruckt. ESC Abbruch



## Drucker anschließen.



Centronics-Buchse

## 2.10 Periphere Geräte.

Den Datenausgang für Drucker finden Sie auf der Rückseite des MultiTels, die 25-polige D-Sub Buchse (Centronics-Buchse).

Eine kleine Rundbuchse ist für die Stromversorgung des Loewe Druckers THD 11 vorgesehen.

Die 9-polige D-Sub Buchse, die AUX-Buchse ist für den Anschluß eines Strichcode-Lesers, einer seriellen Dateneinrichtung (z.B. externes Modem) oder eines weiteren Bildschirmtext-Gerätes vorgesehen.

### 2.10.1 Drucker anschließen.

Die Drucker-Buchse ist so ausgelegt, daß Sie einfache ASCII-Drucker, Epson-Drucker, IBM-Drucker, Loewe-Drucker und kompatible anschließen und betreiben können.

Die Buchse ist als parallele Centronics Schnittstelle ausgelegt. Als Anschlußkabel dienen handelsübliche Kabel, wie sie zwischen einem Drucker und einem PC benötigt werden. Das MultiTel muß auf den angeschlossenen Drucker eingestellt werden. Sie finden die Voreinstellungen für den Drucker auf Seite 20.

### 2.10.2 Geräte an die AUX-Buchse anschließen.

Die AUX-Buchse (9-polige D-Sub Buchse, V.24-Pegel) können Sie verwenden, um einen Strichcode-Leser zu betreiben, oder an ein weiteres Bildschirmtext-Gerät Seiten aus dem Seitenspeicher zu senden – oder um das MultiTel an einer anderen seriellen Dateneinrichtung zu betreiben. Einige dieser Geräte benötigen zum Anschließen einen Adapter.

#### 2.10.2.1 AUX-Buchse als Anschluß für Strichcode-Leser.

Der Strichcode-Leser ersetzt Eingaben von Hand über die Tastatur im Bildschirmtext-Betrieb.

Jedes erfolgreiche Lesen wird durch einen Signalton bestätigt.

Schalten Sie um auf Bildschirmtext, wenn Sie den Strichcode-Leser benutzen wollen.

Den Strichcode-Leser schließen Sie an die AUX-Buchse an.

Das Datenformat ist 9600 Baud, 8 Datenbits und 1 Stopbit im V.24 -Pegel.

#### 2.10.2.2 AUX-Buchse an anderes Bildschirmtext-Gerät.

An die AUX-Buchse können Sie ein weiteres Bildschirmtext-Gerät anschließen und die einlaufenden Daten aus dem Seitenspeicher des MultiTels auch an den angeschlossenen Decoder zu übertragen. Die Datenübertragung erfolgt mit 9600 Baud, 8 Datenbits, 1 Stopbit, V.24-Pegel.



AUX-Buchse

### **2.10.2.3 AUX-Buchse an andere serielle Dateneinrichtung (z.B. ext. Modem).**

Wollen Sie das MultiTel als serielles Datenterminal verwenden, wählen Sie die Voreinstellungen für Bildschirmtext an (siehe Seite 16). Mit ↑ H1 stellen Sie vom eingebauten Modem auf AUX um. Als Baud-Rate sind nun 1200, 2400, 4800 und 9600 Baud möglich. Falls vor Beginn des Verbindungsaufbaus eine Initialisierung des angeschlossenen Gerätes nötig ist, geben Sie diese im Datenfeld <AUX-Initialisierung> ein. Ihr Eintrag muß nach den bei Mini-Makro gezeigten Regeln erfolgen.

Mit F9 werden Ihre Eingaben gespeichert.

Wenn Sie zu einer so definierten Zentrale die Anwahl starten, wird die Verbindung nicht über das eingebaute Modem, sondern über die AUX-Buchse aufgebaut.

## **2.11 Reinigen.**

Das Terminal reinigen Sie am besten mit einem in ein wenig Kunststoff-Reiniger getränkten Tuch. Reiben Sie es danach trocken. Achten Sie darauf, daß der flüssige Reiniger nicht zwischen die Tastenknöpfe oder am Gehäuse durch die Lüftungsschlitzte gelangt. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Spiritus, Benzin, Lackverdünner oder ähnliche Mittel, da diese die Bedruckung und Lackierung der Kunststoff-Teile beschädigen können. Den Bildschirm reinigen Sie am besten mit einem Fensterputzmittel.

### **3 Technik.**

#### **3.1 Technische Daten.**

##### **Maße und Gewicht**

Breite	309 mm
Höhe	265 mm
Tiefe	398 mm
Gewicht	ca. 6 kg

##### **Monitorteil**

Stromversorgung	220 V/50–60 Hz
Leistungsaufnahme	36 W
Bildröhre	9°/90° Monochrom
Hochspannung	max. 12 kV
Bildwechsel-Frequenz	60 Hz

##### **Btx-Decoder**

Decoder nach CEPT profil 1 (40 Zeichen x 21/25 Zeilen)  
und Teletype/ANSI (80 Zeichen x 25 Zeilen)  
LOTTI-Chip (NMOS VLSI)  
EPROM 128 KByte  
DRAM 64 KByte  
Clock-Frequenz 11,059 MHz

##### **Daten-Speicher**

CMOS-RAM 32 KByte nicht flüchtig  
für bis zu 650 Register-Zeilen  
oder 36 Btx-Seiten  
Batteriegepuffert mit 4,8 V Lithium-Batterie  
Lebensdauer der Batterie ca. 10 Jahre

##### **Telefon**

Wahlverfahren IW und MFV einstellbar  
Erde/Flash einstellbar  
Lauthören/Wahl bei aufliegendem Hörer  
Dreitonruf  
W-Ader nicht belegt – keine zusätzliche Klingel anschließbar; Funktionen mit AwaDo eingeschränkt.

##### **Modem**

V.23 (1200/75 bit/s)  
V.21 (300/300 bit/s)  
V.22 (1200/1200 bit/s)  
V.22 bis (2400/2400 bit/s)

### **Schnittstellen**

Telefonanschluß	TAE 6F
Drucker	Centronics
AUX	V.24 9-polig
Spannungsversorgung	+5 Volt für Drucker THD 11

### **3.2 Belegung der AUX-Buchse.**

Die AUX-Buchse ist eine 9-polige V.24-Schnittstelle, D-Sub-Steckverbindung, belegt wie eine Datenübertragungseinrichtung. Sie enthält zusätzlich einen +5V Ausgang als Spannungsversorgung für einen Strichcode-Leser.

Pin	Name	I/O	Grundzustand	Funktion
1	DCD	0	mark	nur aktiv (space), wenn Terminal online ist
2	RxD	0		serieller Datenausgang
3	TxD	1		serieller Dateneingang
4	DTR	1		wenn DTR aktiv ist, wird RTS vor der Ausgabe von seriellen Daten geprüft
5	SG			Erde
6	DSR	0	space	immer aktiv (space)
7	RTS	1		siehe oben bei DTR
8	CTS	0	space	das Terminal ist bereit serielle Daten zu empfangen, wenn CTS aktiv (space) ist
9	+5V	0		+5V Spannungsversorgung